

APOLLONIA NÖ

STATISTIK KARIESPROPHYLAXE
AKTION 2021/2022

 **JAKSCH & PARTNER**



INHALT

INHALT	1
ABBILDUNGSVERZEICHNIS	2
STUDIENECKDATEN	3
DESIGN	4
DESKRIPTION	5
VERGLEICH 2019/2022	7
SPOTS.....	8
ART DER ZÄHNE.....	9
DURCHSCHNITTSALTER	10
ZUSTAND DER GEBISSE	11
DMFT GEMISCHT / ANTEIL DER KINDER MIT MIH	14
MUNDHYGIENE.....	20
EMPFEHLUNG KIEFERORTHOPÄDIE	23
EMPFEHLUNG KARIESBEHANDLUNG.....	26
ENTWICKLUNG – 6-jährige	29
ENTWICKLUNG – 6-jährige lt. WHO Definition.....	31
HERKUNFT DER KINDER (Summary)	33
ZAHNSTATUS UND MÖGLICHE ZUSAMMENHÄNGE	35
RECHTE	38



ABBILDUNGSVERZEICHNIS

Abbildung 1: Art der Zähne / Alter	9
Abbildung 2: Durchschnittsalter / Kindergarten – Schule	10
Abbildung 3: Zustand der Gebisse – kariessfrei, kariös, gefüllt, extrahiert (Anzahl) / Geschlecht	11
Abbildung 4: Zustand der Gebisse – kariessfrei, kariös, gefüllt, extrahiert (Anzahl) / Kindergarten – Schule	12
Abbildung 5: Zustand der Gebisse – kariessfrei, kariös, gefüllt, extrahiert (Anzahl) / Alter	12
Abbildung 6: Zustand der Gebisse – kariessfrei, kariös, gefüllt, extrahiert (Anzahl) / Geburtsort	12
Abbildung 7: Zustand der Gebisse – kariessfrei, kariös, gefüllt, extrahiert (Anzahl) / Bezirk	13
Abbildung 8: DMFT gemischt / Geschlecht	14
Abbildung 9: DMFT gemischt / Kindergarten – Schule	15
Abbildung 10: DMFT gemischt / Alter	15
Abbildung 11: DMFT gemischt / Geburtsort	15
Abbildung 12: DMFT gemischt / Bezirk	16
Abbildung 13: Durchschnittsalter vs. DMFT gemischt / Bezirk	19
Abbildung 14: Mundhygiene / Geschlecht	20
Abbildung 15: Mundhygiene / Kindergarten – Schule	21
Abbildung 16: Mundhygiene / Alter	21
Abbildung 17: Mundhygiene / Geburtsort	21
Abbildung 18: Mundhygiene / Bezirk	22
Abbildung 19: Empfehlung Kieferorthopädie / Geschlecht	23
Abbildung 20: Empfehlung Kieferorthopädie / Kindergarten – Schule	24
Abbildung 21: Empfehlung Kieferorthopädie / Alter	24
Abbildung 22: Empfehlung Kieferorthopädie / Geburtsort	24
Abbildung 23: Empfehlung Kieferorthopädie / Bezirk	25
Abbildung 24: Empfehlung Kariesbehandlung / Geschlecht	26
Abbildung 25: Empfehlung Kariesbehandlung / Kindergarten – Schule	27
Abbildung 26: Empfehlung Kariesbehandlung / Alter	27
Abbildung 27: Empfehlung Kariesbehandlung / Geburtsort	27
Abbildung 28: Empfehlung Kariesbehandlung / Bezirk	28
Abbildung 29: Entwicklung 6-jährige / Zustand der Gebisse – kariessfrei, ungefüllt, nicht extrahiert (Gesamt bzw. nach Geburtsort)	29
Abbildung 30: Entwicklung 6-jährige / DMFT gemischt (Gesamt bzw. nach Geburtsort)	30
Abbildung 31: Entwicklung 6-jährige / Zustand der Gebisse – Kinder mit mind. 1 kariösen Zahn (Gesamt bzw. nach Geburtsort)	30
Abbildung 32: Entwicklung 6-jährige (lt. WHO Definition) / Zustand der Gebisse – kariessfrei, ungefüllt, nicht extrahiert (Gesamt bzw. nach Geburtsort)	31
Abbildung 33: Entwicklung 6-jährige (lt. WHO Definition) / DMFT gemischt (Gesamt bzw. nach Geburtsort)	32
Abbildung 34: Entwicklung 6-jährige (lt. WHO Definition) / Zustand der Gebisse – Kinder mit mind. 1 kariösen Zahn (Gesamt bzw. nach Geburtsort)	32
Abbildung 35: Bildungsgrad vs. DMFT gemischt (6-jährige)	36
Abbildung 36: Anteil nicht in Österreich Geborener vs. DMFT gemischt (6-jährige)	37

STUDIENECKDATEN

<input type="checkbox"/> STUDIENNUMMER	22068
<input type="checkbox"/> STUDIENAUFTRAGGEBER	AKS-ZAVOMED
<input type="checkbox"/> ANALYSEINSTITUT	Jaksch & Partner OG A-4020 Linz, Schillerstraße 8 T.: 070.604260, I.: www.jaksch-partner.at
<input type="checkbox"/> STUDIENLEITUNG & STATISTISCHE ANALYSE	Mag. Christian Fritz, BSc

DESIGN

Ziel der Studie ist einerseits die Erfassung der Zahngesundheit bzw. des Kariesbefalls niederösterreichischer Kinder und in weiterer Folge die Analyse der erfassten Daten. Zur Erhebung fundierter Daten über die Zahngesundheit werden seit dem Schuljahr 2002/2003 (mit Ausnahme der Schuljahre 2019/2020 und 2020/2021 aufgrund der Corona-Pandemie) umfangreiche systematische Reihenuntersuchungen in Schulen und Kindergärten durchgeführt. Für die Bestimmung der Kariesprävalenz wurde der DMFT gemischt Index benutzt.

■ DATENERFASSUNG UND PLAUSIBILITÄT

An Jaksch & Partner gesandte Untersuchungsbögen im Zeitraum September 2021 bis September 2022 wurden mittels einer fortlaufenden Identifikationsnummer erfasst.

Insgesamt wurden 36.326 Untersuchungsbögen an Jaksch & Partner übermittelt. Nach den Plausibilitätschecks, blieben 36.255 Datensätze, die für die Analyse herangezogen werden konnten. Dies entspricht einem Prozentsatz von 99,8 Prozent. Die Überprüfung der Daten erfolgte in mehreren Stufen und umfasst die Vollständigkeit der Daten, das Alter, Fehlcodierung bezüglich Anzahl der Zähne und Durchbruch in Bezug auf das Alter der Kinder.

DESKRIPTION

Verteilung		(n)	%
Gesamt		36.255	100,0%
Geschlecht	weiblich	16.970	46,8%
	männlich	18.350	50,6%
	keine Angabe	935	2,6%
Alter	2 jährige	789	2,2%
	3 jährige	3.295	9,1%
	4 jährige	4.122	11,4%
	5 jährige	4.617	12,7%
	6 jährige	5.947	16,4%
	7 jährige	7.030	19,4%
	9 jährige	2.271	6,3%
	10 jährige	5.886	16,2%
	11 jährige	869	2,4%
	8 jährige	1.084	3,0%
	12 jährige und ältere	345	1,0%

Verteilung		(n)	%
Gesamt		36.255	100,0%
Kindergarten / Schule	Kindergarten	15.985	44,1%
	Schule	20.270	55,9%
Bezirk	Amstetten	2.217	6,1%
	Baden	4.597	12,7%
	Bruck an der Leitha	2.231	6,2%
	Gänserndorf	1.866	5,1%
	Gmünd	398	1,1%
	Hollabrunn	1.069	2,9%
	Horn	493	1,4%
	Korneuburg	1.720	4,7%
	Krems an der Donau	601	1,7%
	Krems Land	987	2,7%
	Lilienfeld	533	1,5%
	Melk	1.490	4,1%
	Mistelbach	2.088	5,8%
	Mödling	2.503	6,9%
	Neunkirchen	2.560	7,1%
	Scheibbs	800	2,2%
	St.Pölten	644	1,8%
	St.Pölten Land	2.755	7,6%
	Tulln	2.715	7,5%
	Waidhofen an der Thaya	368	1,0%
Waidhofen an der Ybbs	231	0,6%	
Wiener Neustadt	1.279	3,5%	
Wiener Neustadt Land	1.434	4,0%	
Zwettl	676	1,9%	
Geburtsort	in Österreich	30.026	82,8%
	in einem anderen Land	2.113	5,8%
	keine Angabe	4.116	11,4%

VERGLEICH 2019/2022

		2019 ¹		2022	
Kinder:		46.751		36.255	
Geschlecht:²	weiblich	21.999	47,1%	16.970	46,8%
	männlich	23.776	50,9%	18.350	50,6%
Durchschnittsalter:		7,05		7,07	
Art der Zähne:	Milchzähne	684.972	67,4%	528.705	66,8%
	bleibende Zähne	330.654	32,6%	262.287	33,2%
	Zähne gesamt	1.015.626		790.992	
Fissurenversiegelung:	Molare fissurenversiegelt	3.260	3,0%	2.770	3,2%
	Zähne pro Gebiss (pro Person)	21,72		21,82	
Mundhygiene:	gut	36.792	80,0%	28.170	81,5%
	mangelhaft	9.205	20,0%	6.396	18,5%
Empfehlung Kieferorthopädie - Kontrolle:	ja	14.670	32,3%	9.307	27,2%
	nein	30.764	67,7%	24.955	72,8%
Empfehlung Karies - Kontrolle:	ja	14.492	31,8%	9.912	28,9%
	nein	31.056	68,2%	24.340	71,1%
Zustand der Gebisse:	kariös (Kinder mit mind.1 kariösen Zahn)	15.106	32,3%	10.711	29,5%
	kariös, gefüllt, extrahiert	19.906	42,6%	14.245	39,3%
	davon bis zwei	8.696	18,6%	6.539	18,0%
	davon bis vier	4.935	10,6%	3.545	9,8%
	davon über vier	6.275	13,4%	4.161	11,5%
	kariesfrei, ungefüllt, nicht extrahiert	26.845	57,4%	22.010	60,7%
DMFT gemischt:	DMFT gemischt	1,63		1,43	
MIH:	Personen mit mind.1 MIH-Zahn	1.794	3,8%	1.763	4,9%

6-jährige (lt. WHO Definition)

Kinder	6.103	13,1%	4.617	12,7%
kariös (Kinder mit mind.1 kariösen Zahn)	1.690	27,7%	1.176	25,5%
kariesfrei, ungefüllt, nicht extrahiert	4.022	65,9%	3.161	68,5%
DMFT gemischt	1,43		1,28	

¹ Aufgrund der Corona Pandemie konnten keine Untersuchungen in den Jahren 2020 und 2021 durchgeführt werden.

² Differenz der Summe von weiblich und männlich zur Gesamtanzahl an Personen ergibt sich durch fehlende Angaben bei diesem Merkmal.



SPOTS

1. In der Analyse Kariesprophylaxe 2021/2022 konnte ein mittlerer DMFT gemischt von 1,43 errechnet werden. (2018/2019: DMFT 1,63).
2. Die Auswertung der 6-jährigen ergab einen durchschnittlichen DMFT-Wert von 1,52.
3. Das Durchschnittsalter der Kinder liegt bei 7,07 Jahren (2019/2020: 7,05).
4. Männliche Kinder haben nicht nur seltener ein völlig gesundes Gebiss, sie haben auch häufiger eine höhere Anzahl an nicht gesunden Zähnen.
5. 60,7 Prozent der Kinder sind kariesfrei, bei den in Österreich geborenen Kindern sind es 62,6 Prozent, bei den in einem anderen Land geborenen sind es nur 39,4 Prozent.
6. Sechs von zehn Kindern (60,9 Prozent) im Alter von 6 Jahren sind kariesfrei.
7. Der Anteil der fissurenversiegelten Molare liegt bei 3,2 Prozent.
8. 18,5 Prozent der untersuchten Kinder weisen eine mangelhafte Mundhygiene auf.
9. Eine mangelhafte Mundhygiene weisen Kinder mit einem nicht österreichischen Geburtsort auf (30,5 Prozent). Deutlich ernster nehmen die Mundhygiene Kinder, die in Österreich geboren wurden (83,0 Prozent).
10. Etwas mehr als einem Viertel (27,2 Prozent) der untersuchten Kinder wird eine Kontrolle im Bereich der Kieferorthopädie empfohlen.
11. 28,9 Prozent der Kinder wird eine Kariesbehandlung bzw. -kontrolle empfohlen.
12. Rund 80 Prozent alle Kinder, die 12 Jahre oder älter sind, kommen aus Sonderschulen.
13. Der Anteil der Kinder, die zumindest einen MIH-Zahn aufweisen, liegt bei Kindern in Kindergärten bei 2,3 Prozent und bei Kindern in Volksschulen bei 6,9 Prozent.
14. Kinder die von MIH betroffen sind haben signifikant häufiger (Chi-Quadrat-Test: $p=0,000$) ein kariöses Gebiss (zumindest 1 kariöser Zahn).
15. Der Anteil der Kinder, die zumindest einen Zahn mit Fissurenversiegelung haben, ist bei jenen, die von MIH betroffen sind mit 5,84 Prozent deutlich höher, als der Anteil der Kinder ohne MIH (2,91 Prozent).

ART DER ZÄHNE

Die Verteilung aller Zähne an den untersuchten Kindern ergibt einen Anteil von 66,8 Prozent Milchzähne und einen Anteil von 33,2 Prozent bleibende Zähne.

Erwartungsgemäß haben die untersuchten Kinder im Alter von 5 Jahren nur 4,6 Prozent bleibende Zähne. Der Anteil steigt kontinuierlich von 22,9 Prozent bei den 6-jährigen, 38,0 Prozent bei den 7-jährigen bis zu 96,9 Prozent bei den Kindern im Alter von 12 Jahren und älter.

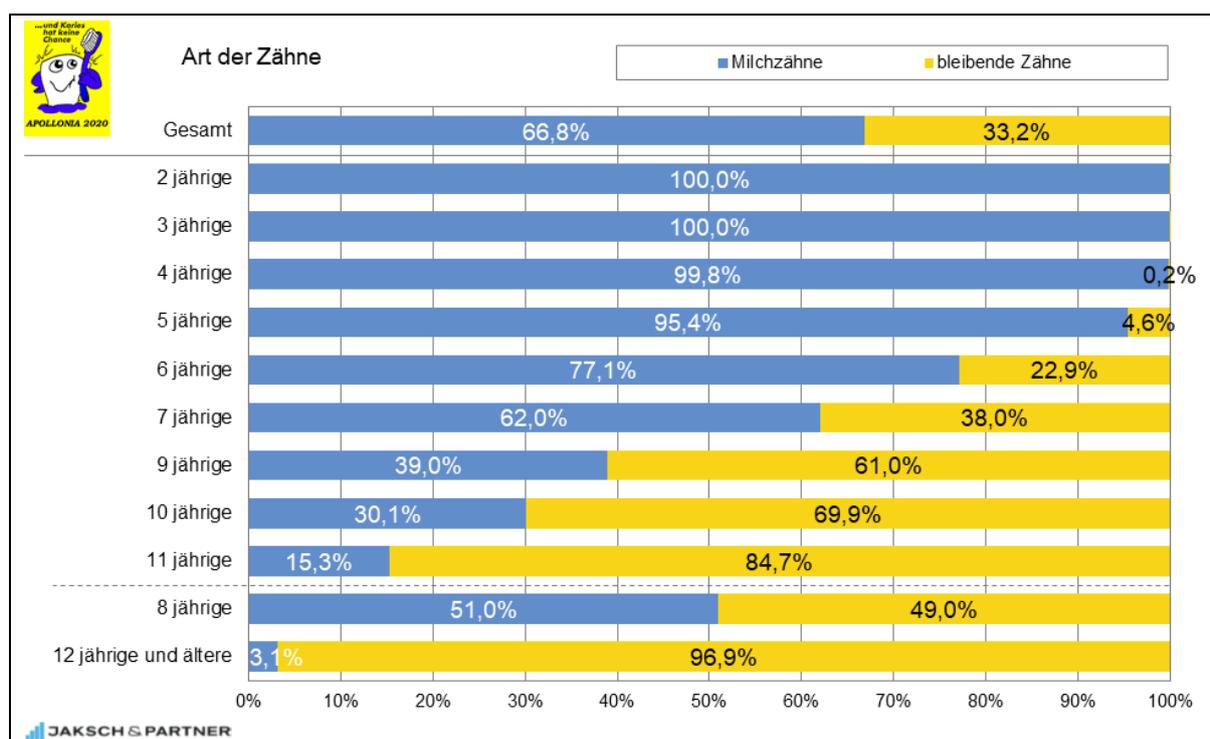


Abbildung 1: Art der Zähne / Alter

DURCHSCHNITTSALTER

Insgesamt verzeichnen wir ein Durchschnittsalter von 7,07 Jahren (2018/2019: 7,05 Jahre).

Das Alter der Untersuchten Kinder in den Kindergärten liegt bei 4,89 Jahren (2018/2019: 4,88 Jahre),
in der Schule liegt dieses bei 8,80 Jahren (2018/2019: 8,74 Jahre).

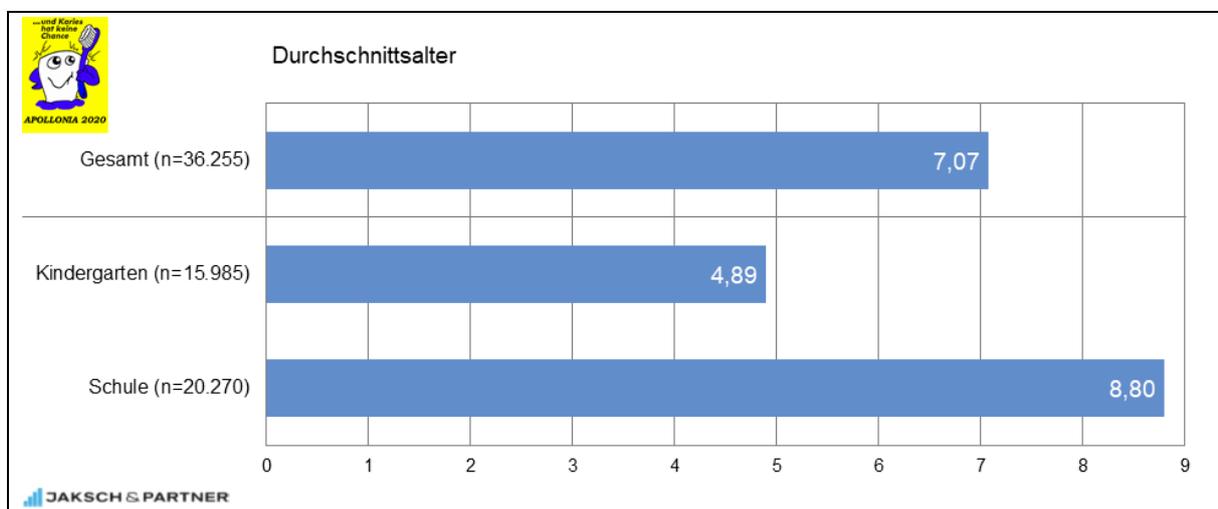


Abbildung 2: Durchschnittsalter / Kindergarten – Schule

ZUSTAND DER GEBISSE

■ kariesfrei, kariös, gefüllt, extrahiert (Anteil)

Untersucht man die Verteilung des Zahngesundheitszustandes genauer, zerlegt man also den Anteil der kariösen, gefüllten und extrahierten Zähne nach der Anzahl der befallenen Zähne, so ergibt sich eine Verteilung von 18,0 (2018/2019: 18,6) Prozent bis zwei befallene Zähne, 9,8 (2018/2019: 10,6) Prozent haben bis zu vier und 11,5 (2018/2019: 13,4) Prozent haben schon mehr als vier kariöse, gefüllte oder extrahierte Zähne. Kariesfreiheit konnte also bei 60,7 (2018/2019: 57,4) Prozent der Kinder festgestellt werden. Männliche Kinder haben nicht nur seltener ein völlig gesundes Gebiss, sie haben auch häufiger eine höhere Anzahl an nicht gesunden Zähnen (über vier nicht gesunden Zähne: männlich 12,0 Prozent, weiblich 10,7 Prozent).

Analysiert man die Entwicklung in den Altersgruppen, so steigt der Anteil der Kinder mit einer höheren Anzahl an schlechten Zähnen schneller als der Anteil der Kinder mit wenigen schlechten Zähnen. Bei 16,0 Prozent der 7-jährigen werden bei der Untersuchung mehr als vier kariöse, gefüllte oder extrahierte Zähne festgestellt.

In den Bezirken Waidhofen an der Ybbs (20,3 Prozent), St. Pölten (18,0 Prozent) und Wiener Neustadt (17,4 Prozent) liegt der Anteil über 17 Prozent und ist somit am höchsten, die Bezirke Horn (6,1 Prozent), Gänserndorf (8,4 Prozent), Tulln (8,6 Prozent) und Mödling (8,7 Prozent) liegen mit unter 10 Prozent deutlich unter dem Durchschnitt.

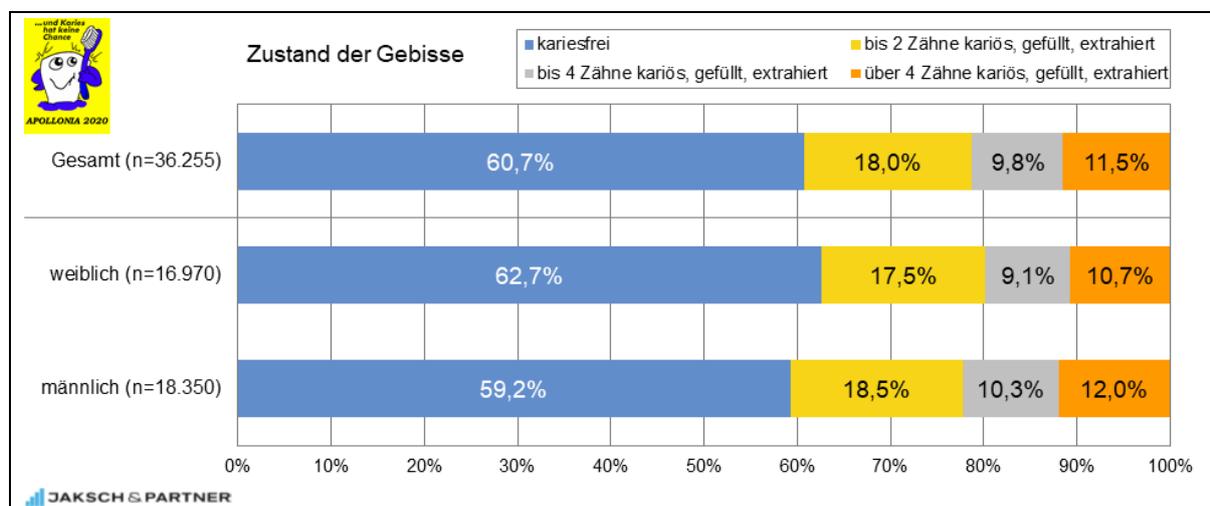


Abbildung 3: Zustand der Gebisse – kariesfrei, kariös, gefüllt, extrahiert (Anzahl) / Geschlecht

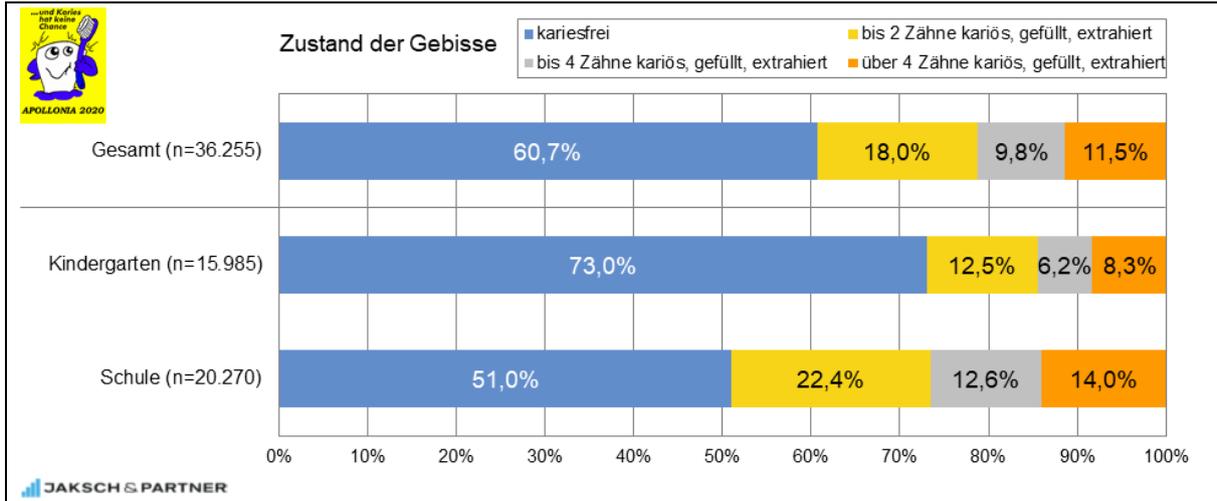


Abbildung 4: Zustand der Gebisse – kariesfrei, kariös, gefüllt, extrahiert (Anzahl) / Kindergarten – Schule

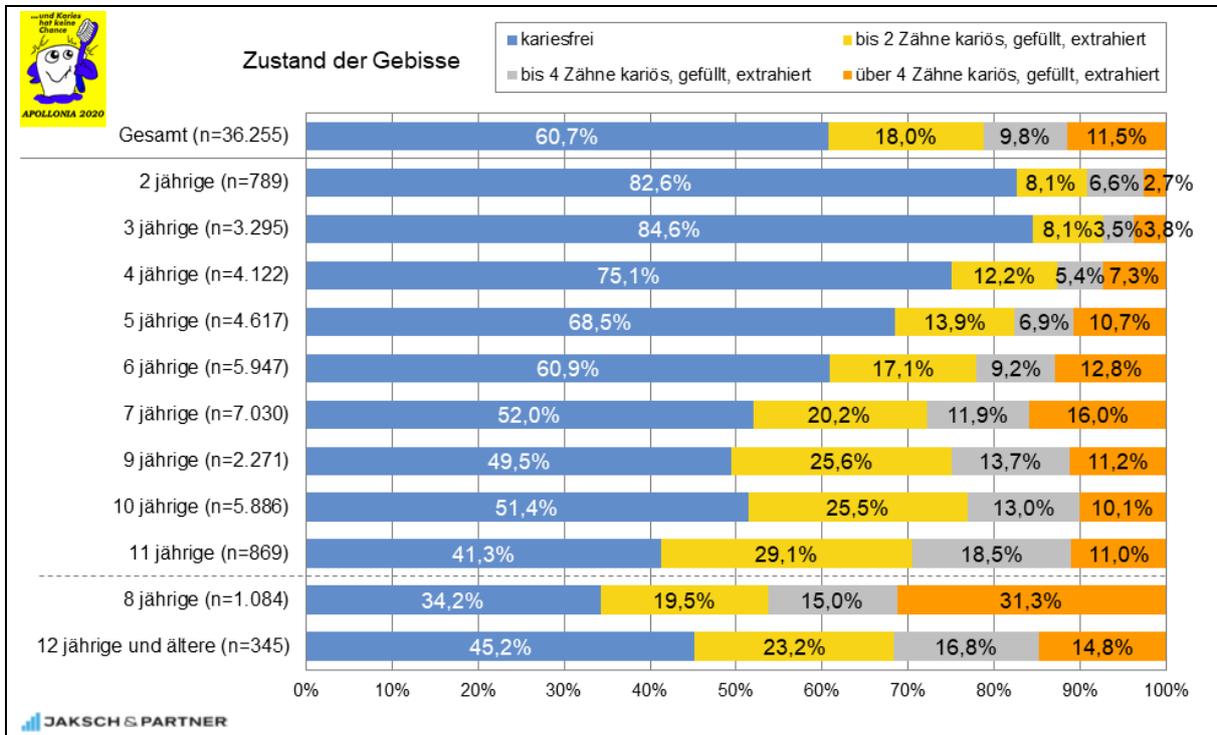


Abbildung 5: Zustand der Gebisse – kariesfrei, kariös, gefüllt, extrahiert (Anzahl) / Alter

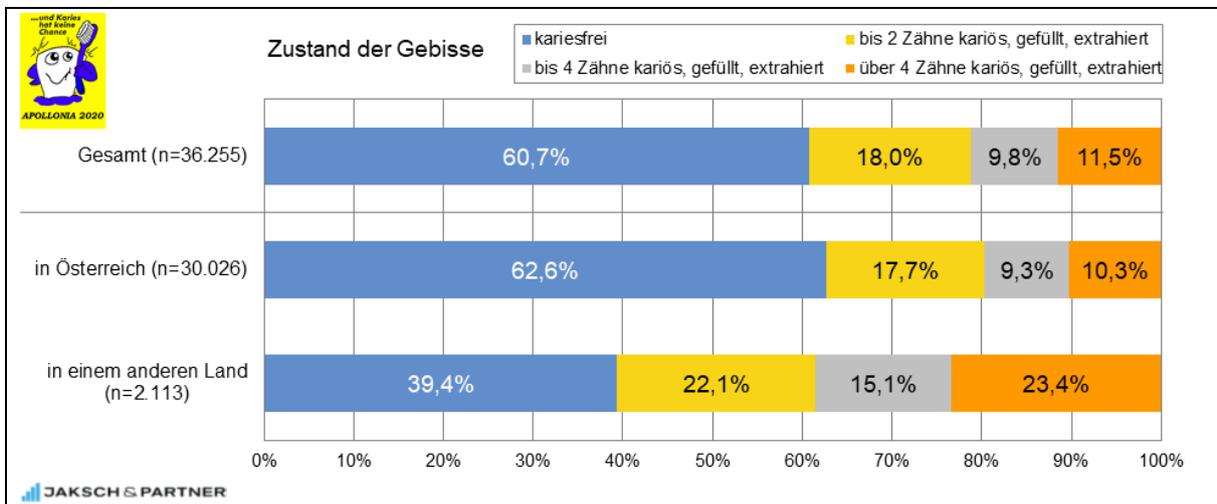


Abbildung 6: Zustand der Gebisse – kariesfrei, kariös, gefüllt, extrahiert (Anzahl) / Geburtsort



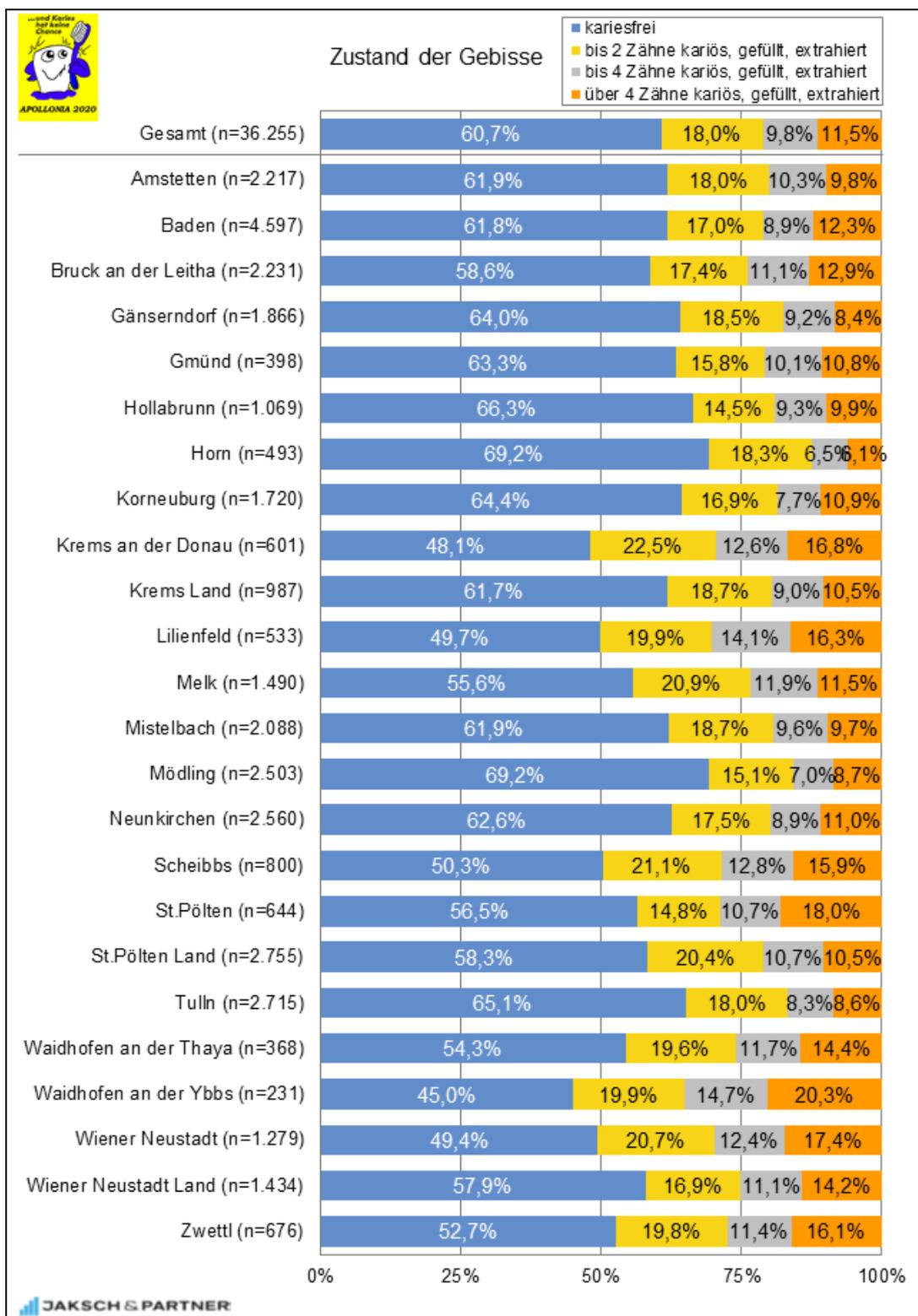


Abbildung 7: Zustand der Gebisse – kariesfrei, kariös, gefüllt, extrahiert (Anzahl) / Bezirk

DMFT GEMISCHT / ANTEIL DER KINDER MIT MIH

Zur Bestimmung der Zahngesundheit wird der DMFT herangezogen. In der Untersuchung zur Kariesprophylaxe 2021/2022 konnte ein mittlerer DMFT gemischt von 1,43 berechnet werden.

Schüler haben einen DMFT von 1,73, Kindergartenkinder einen DMFT-Wert von 1,05. Differenziert man den DMFT nach Bezirken zeigt sich eine Spannweite von 0,91 (Horn) bis 2,36 (Waidhofen an der Ybbs) im Bereich des DMFT-Wertes.

Kinder mit Geburtsort Österreich zeigen eine deutlich höhere Zahngesundheit (DMFT 1,32) als Kinder, die in einem anderen Land geboren wurden (DMFT 2,64).

Der Anteil der Kinder, die zumindest einen Zahn mit MIH aufweisen, beträgt 4,86 Prozent.

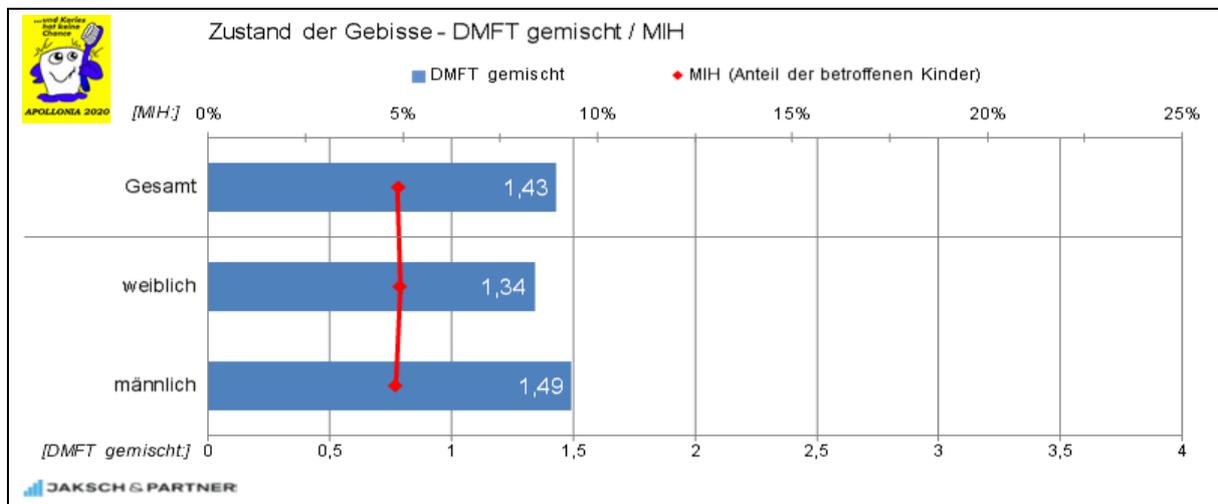


Abbildung 8: DMFT gemischt / Geschlecht

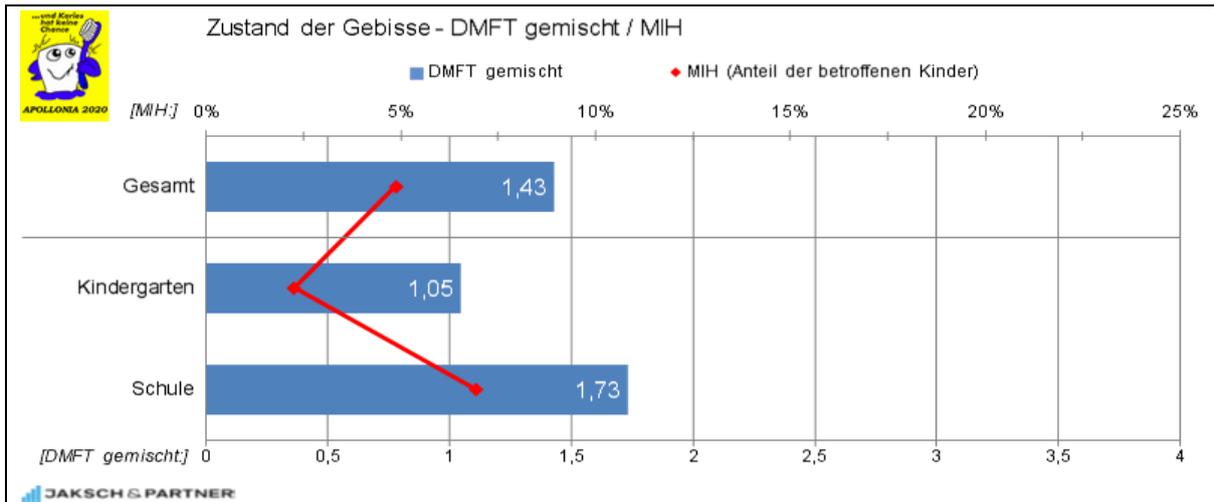


Abbildung 9: DMFT gemischt / Kindergarten – Schule

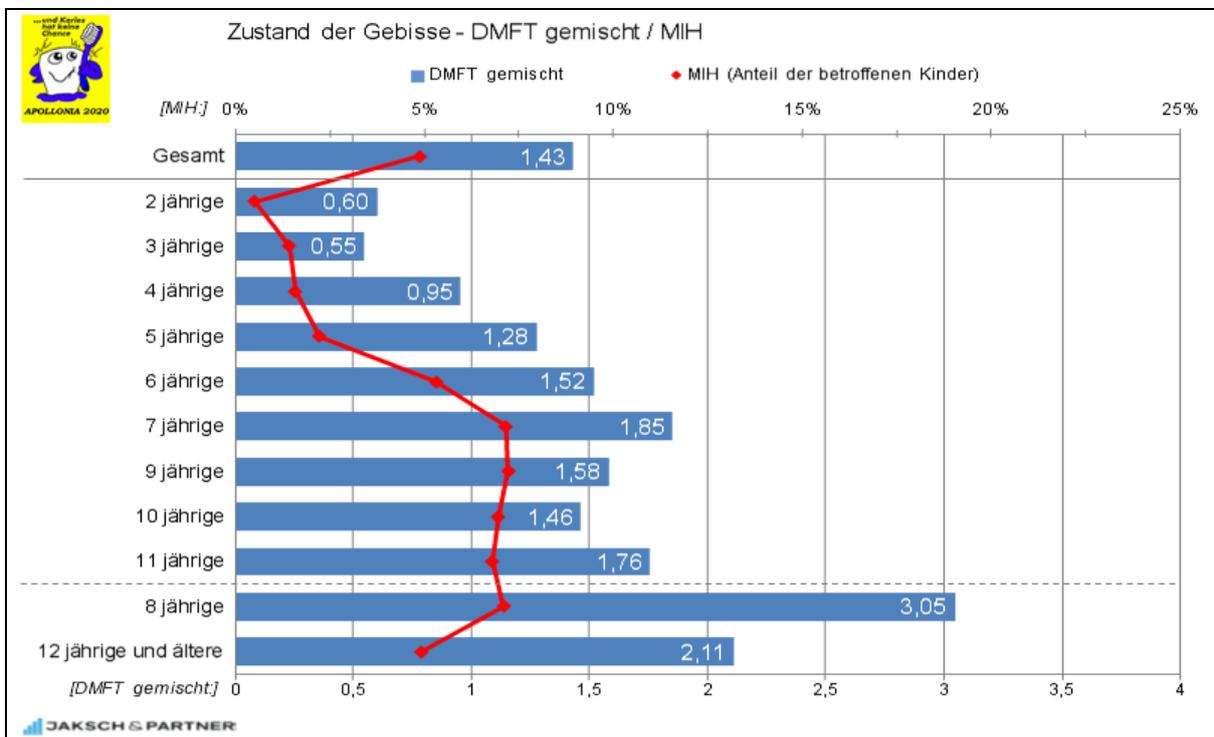


Abbildung 10: DMFT gemischt / Alter

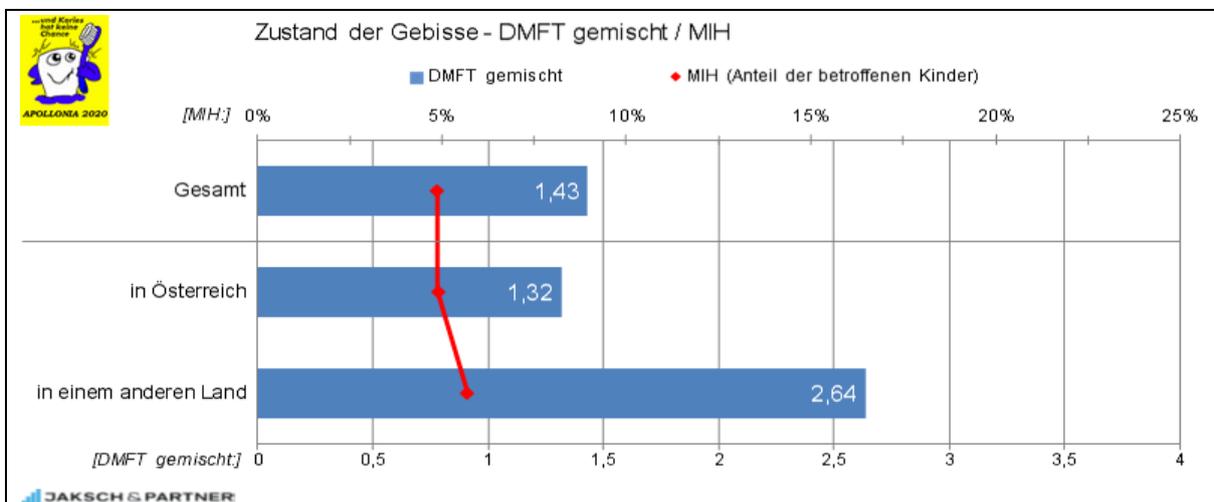


Abbildung 11: DMFT gemischt / Geburtsort



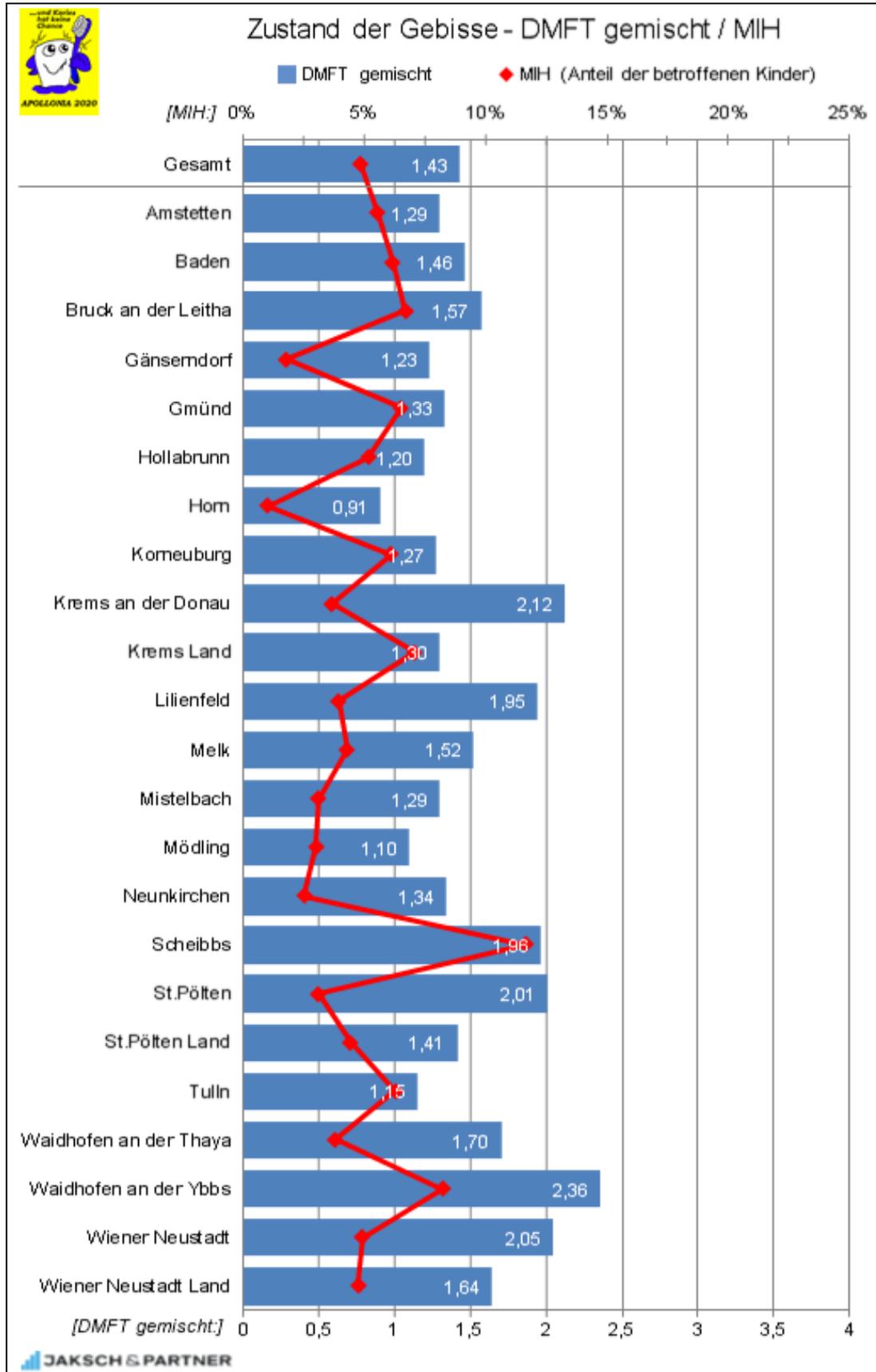


Abbildung 12: DMFT gemischt / Bezirk



		DMFT gemischt	MIH ¹
Gesamt		1,43	4,86%
Geschlecht	weiblich	1,34	4,91%
	männlich	1,49	4,80%
Bezirk	Horn	0,91	1,01%
	Mödling	1,10	3,00%
	Tulln	1,15	6,26%
	Hollabrunn	1,20	5,14%
	Gänserndorf	1,23	1,77%
	Korneuburg	1,27	6,10%
	Mistelbach	1,29	3,11%
	Amstetten	1,29	5,55%
	Krems Land	1,30	7,09%
	Gmünd	1,33	6,53%
	Neunkirchen	1,34	2,50%
	St.Pölten Land	1,41	4,43%
	Baden	1,46	6,16%
	Melk	1,52	4,30%
	Bruck an der Leitha	1,57	6,68%
	Wiener Neustadt Land	1,64	4,74%
	Waidhofen an der Thaya	1,70	3,80%
	Zwettl	1,92	5,03%
	Lilienfeld	1,95	3,94%
	Scheibbs	1,96	11,63%
	Sankt Pölten	2,01	3,11%
	Wiener Neustadt	2,05	4,93%
	Krems an der Donau	2,12	3,66%
Waidhofen an der Ybbs	2,36	8,23%	
Geburtsort	in Österreich	1,32	4,90%
	in einem anderen Land	2,64	5,68%

¹ Anteil der Kinder mit zumindest einem MIH-Zahn



■ DMFT gemischt (in den Altersgruppen)

Die Altersgruppe der 6-jährigen (Schuleintrittsalter) wird in epidemiologischen Studien gern als Referenzaltersgruppe herangezogen. Aber auch um Trends und Entwicklungen des Kariesgeschehens abschätzen zu können werden die 6-jährigen verglichen. Die Auswertung der Kariesprävalenzdaten ergab einen durchschnittlichen DMFT-Wert von 1,52. Die Analyse einer Gruppe erlaubt eine normierte Betrachtung.

		DMFT gemischt							
		3 jährige	4 jährige	5 jährige	6 jährige	7 jährige	9 jährige	10 jährige	11 jährige
Gesamt		0,55	0,95	1,28	1,52	1,85	1,58	1,46	1,76
Geschlecht	weiblich	0,55	0,91	1,19	1,40	1,80	1,43	1,36	1,74
	männlich	0,50	0,98	1,36	1,60	1,87	1,74	1,52	1,78
Bezirk	Horn	0,26	0,49	1,13	0,82	0,91	0,77	0,86	1,92
	Mödling	0,45	0,73	0,99	1,07	1,75	1,08	1,20	1,24
	Tulln	0,45	0,63	1,02	1,12	1,43	1,36	1,14	1,85
	Gänserndorf	0,58	0,52	1,02	1,20	1,92	1,32	1,12	1,56
	Korneuburg	0,41	0,79	0,89	1,21	1,85	1,60	1,37	1,32
	Mistelbach	0,37	0,75	1,03	1,25	1,70	1,86	1,39	1,40
	Hollabrunn	0,26	0,46	1,05	1,26	1,40	1,52	1,48	2,56
	Waidhofen an der Thaya	0,40	0,87	0,82	1,30	2,36	2,12	1,81	1,55
	Krems Land	0,38	0,95	1,08	1,33	1,52	1,97	1,56	1,75
	Melk	0,32	0,68	1,17	1,36	2,18	1,33	1,68	1,56
	St.Pölten Land	0,45	0,91	1,44	1,39	1,80	1,45	1,36	1,57
	Bruck an der Leitha	0,55	1,09	1,54	1,48	2,13	1,59	1,30	1,73
	Neunkirchen	0,42	0,84	1,28	1,49	1,75	1,50	1,41	1,83
	Zwettl	0,68	0,60	2,00	1,58	1,92	1,85	1,94	3,27
	Amstetten	0,43	0,62	0,88	1,59	1,52	1,55	1,52	1,96
	Wiener Neustadt Land	0,55	1,03	1,30	1,63	2,10	1,91	1,85	2,95
	Baden	0,49	0,88	1,35	1,71	1,91	1,64	1,51	1,81
	Gmünd	0,42	1,32	0,97	1,74	1,48	1,20	1,65	1,75
	Waidhofen an der Ybbs	0,75	2,23	2,30	2,06	3,00	1,57	2,08	2,27
	Scheibbs	1,42	2,09	1,64	2,10	2,14	2,53	1,63	1,25
	Krems an der Donau	1,12	2,60	3,05	2,44	2,01	1,31	1,74	1,57
Lilienfeld	0,94	1,37	1,67	2,50	2,72	2,38	1,96	1,70	
Wiener Neustadt	0,86	1,78	1,76	2,50	2,54	1,97	2,09	2,03	
Sankt Pölten	1,50	2,16	1,86	2,89	2,54	2,80	2,03	1,67	
Geburtsort	in Österreich	0,51	0,89	1,14	1,39	1,71	1,50	1,39	1,73
	in einem anderen Land	1,11	1,99	2,43	3,13	3,36	2,40	2,16	1,85

■ DMFT gemischt / Durchschnittsalter / DMFT gemischt (6-jährige)

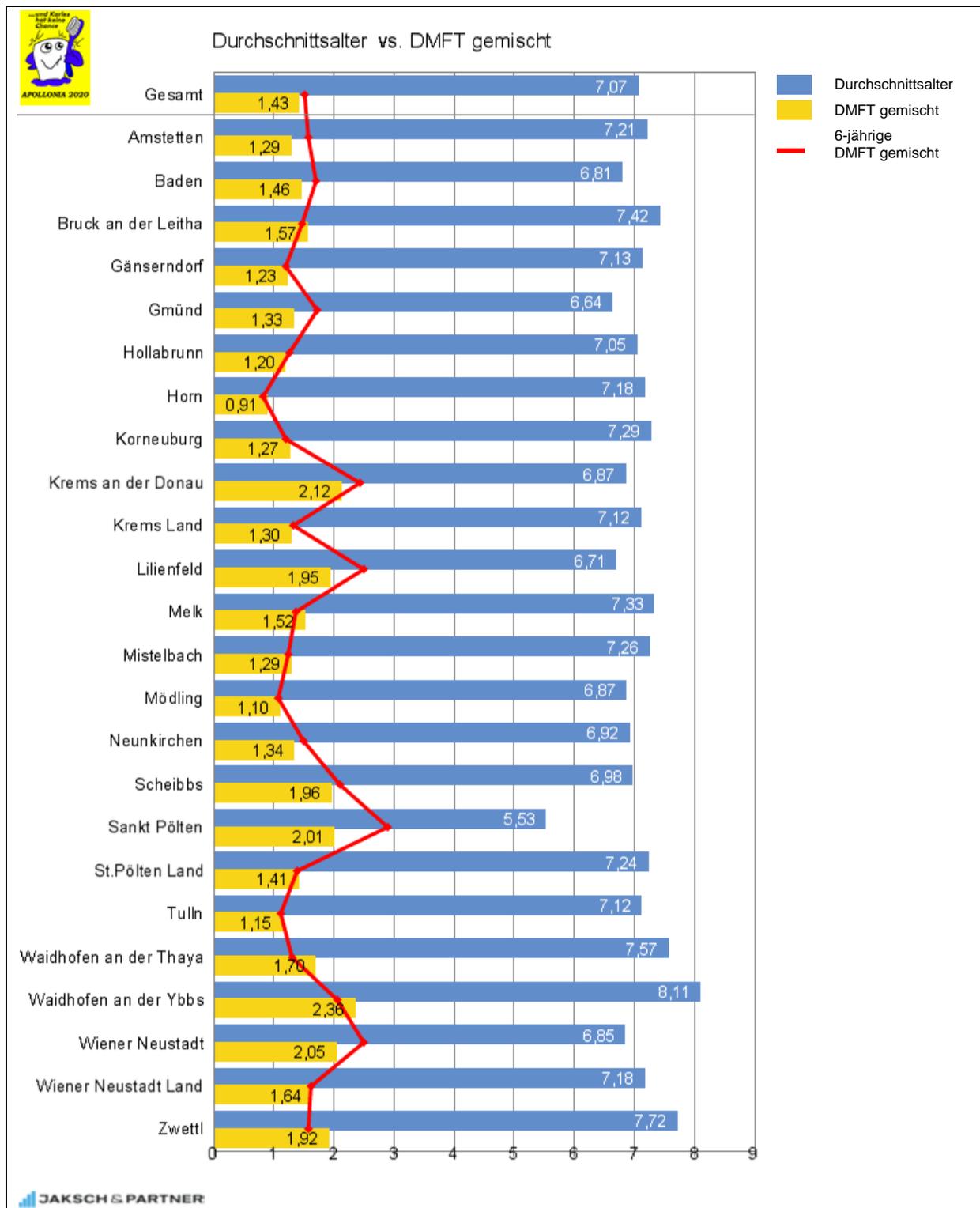


Abbildung 13: Durchschnittsalter vs. DMFT gemischt / Bezirk



MUNDHYGIENE

81,5 Prozent der untersuchten Kinder wird eine gute Mundhygiene attestiert, Mädchen (83,6 Prozent) putzen Ihre Zähne gründlicher als ihre männlichen Kollegen (79,9 Prozent). Ist die Mundhygiene in den Kindergärten noch bei 89,3 Prozent eine gute, so fällt dieser Anteil in den Schulen auf 75,5 Prozent. Der Anteil derer, die ihre Mundhygiene ernst nehmen fällt kontinuierlich mit dem Alter. Im Bezirk Horn (95,3 Prozent) ist der Anteil mit guter Mundhygiene am höchsten, der Bezirk Waidhofen an der Ybbs bildet mit 50,2 Prozent mangelhafter Mundhygiene das Schlusslicht. Eine deutlich mangelhafte Mundhygiene weisen Kinder mit einem nicht österreichischen Geburtsort auf (30,5 Prozent). Deutlich ernster nehmen die Mundhygiene Kinder, die in Österreich geboren wurden (83,0 Prozent).

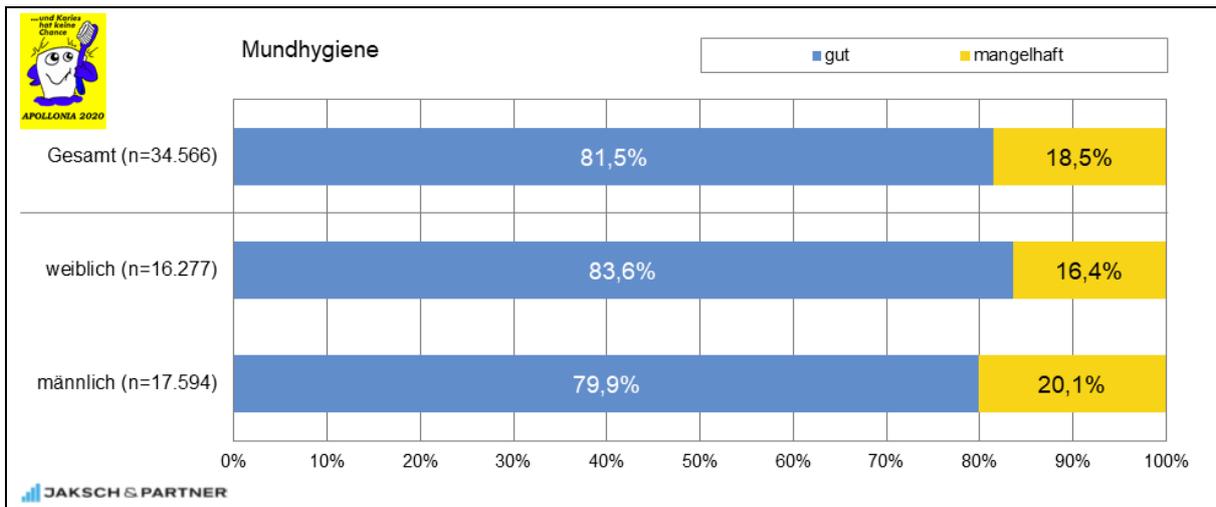


Abbildung 14: Mundhygiene / Geschlecht

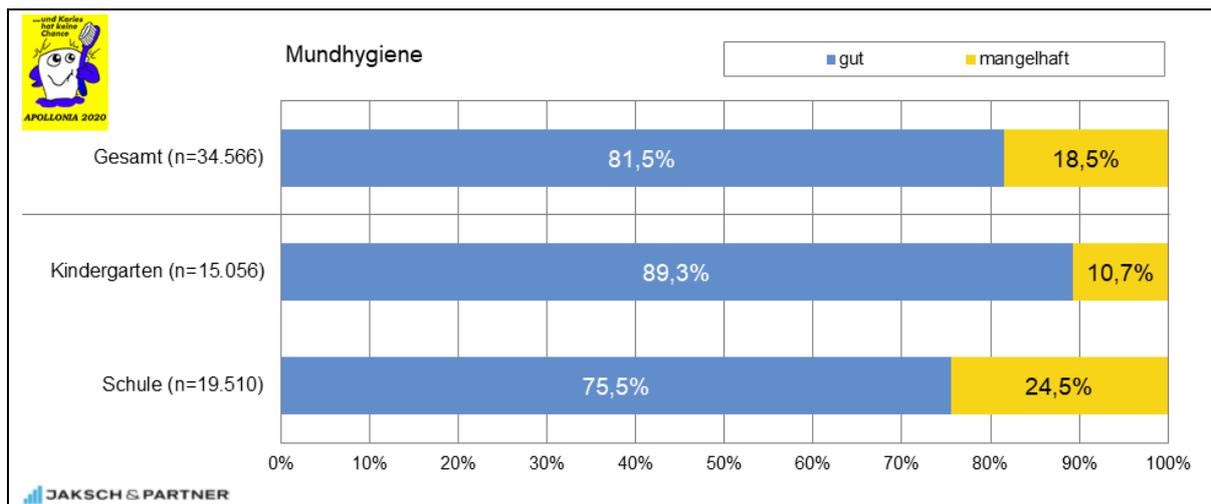


Abbildung 15: Mundhygiene / Kindergarten – Schule

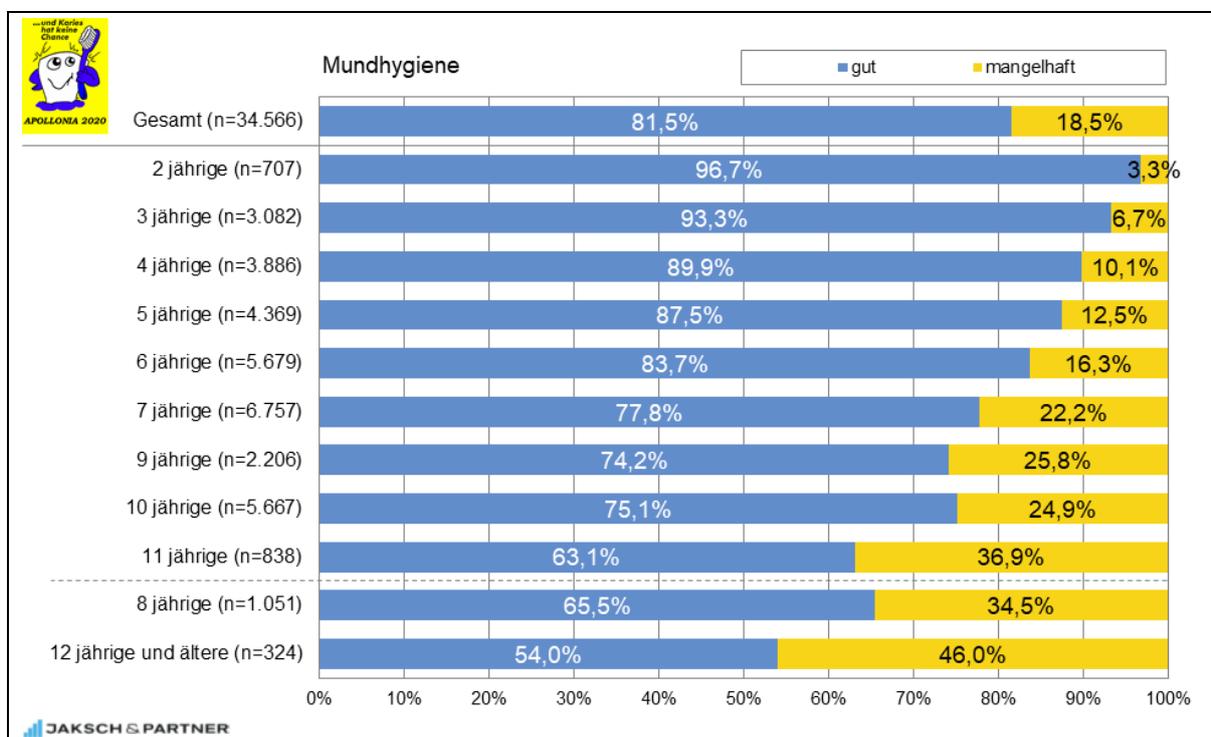


Abbildung 16: Mundhygiene / Alter

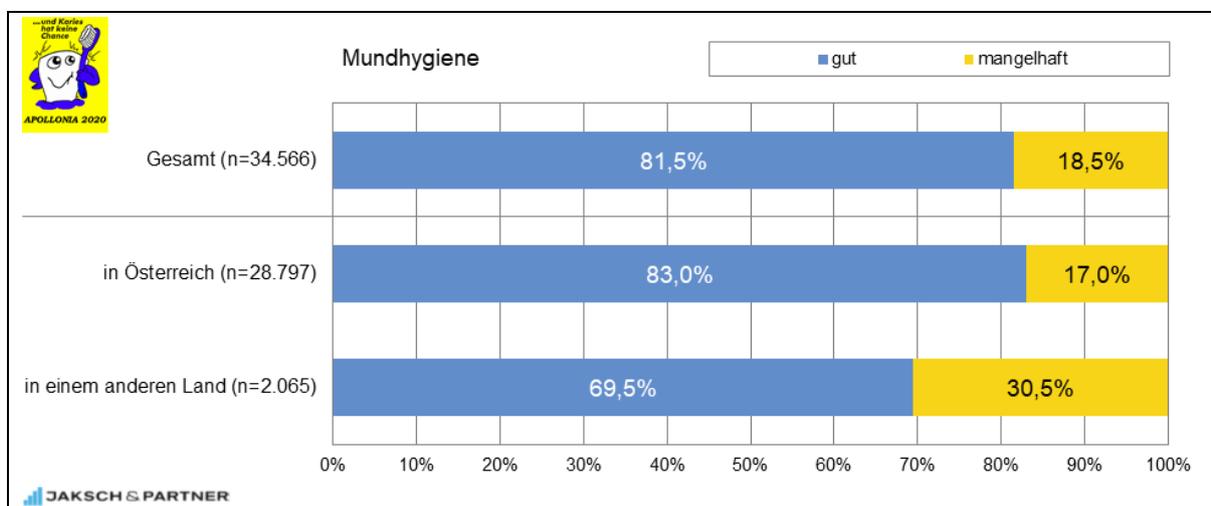


Abbildung 17: Mundhygiene / Geburtsort

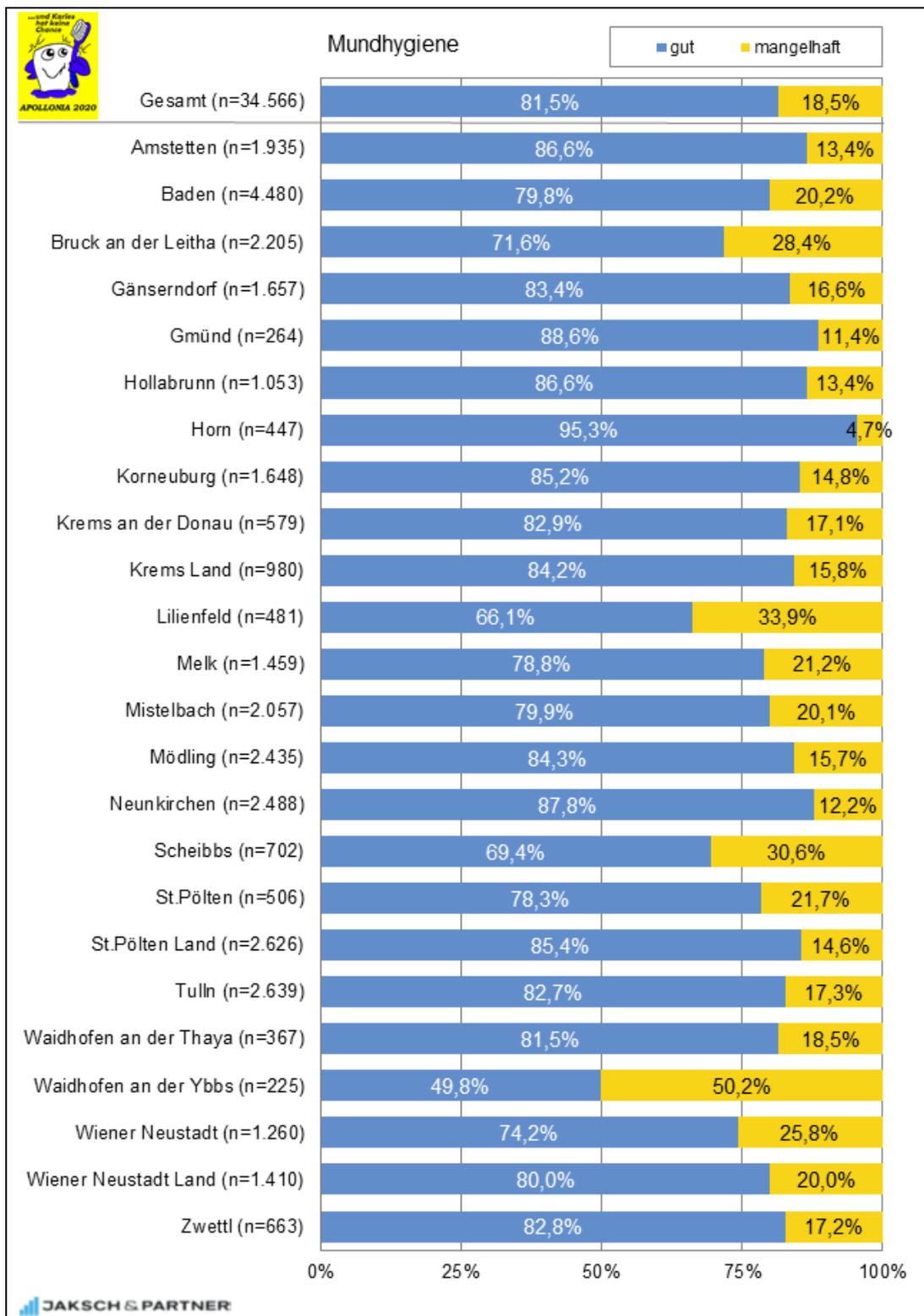


Abbildung 18: Mundhygiene / Bezirk

EMPFEHLUNG KIEFERORTHOPÄDIE

Etwas mehr als einem Viertel (27,2 Prozent) der untersuchten Kinder wird eine Kontrolle im Bereich der Kieferorthopädie empfohlen, Mädchen (28,1 Prozent) betrifft dies häufiger wie ihre männlichen Kollegen (26,4 Prozent). Der Anteil von 15,9 Prozent in den Kindergärten steigt erwartungsgemäß in den Schulen (35,9 Prozent). Sind es bei den 3-, 4- und 5-jährigen zwischen 14,7 und 16,3 Prozent, so steigt dieser Anteil zwischen dem 6. und dem 9. Lebensjahr kontinuierlich auf 41 Prozent an und stabilisiert sich im Alter dann.

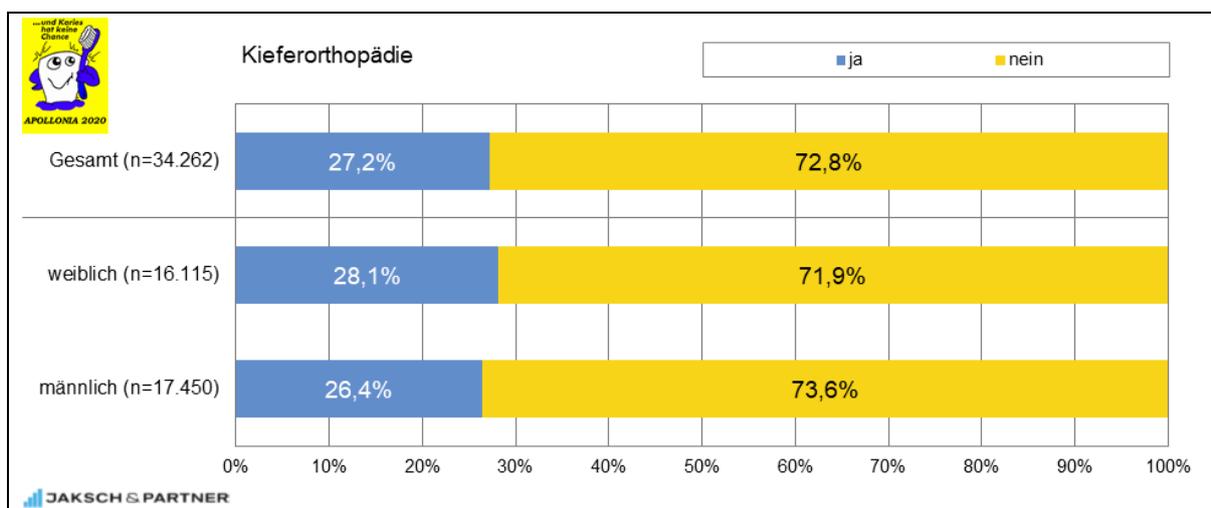


Abbildung 19: Empfehlung Kieferorthopädie / Geschlecht

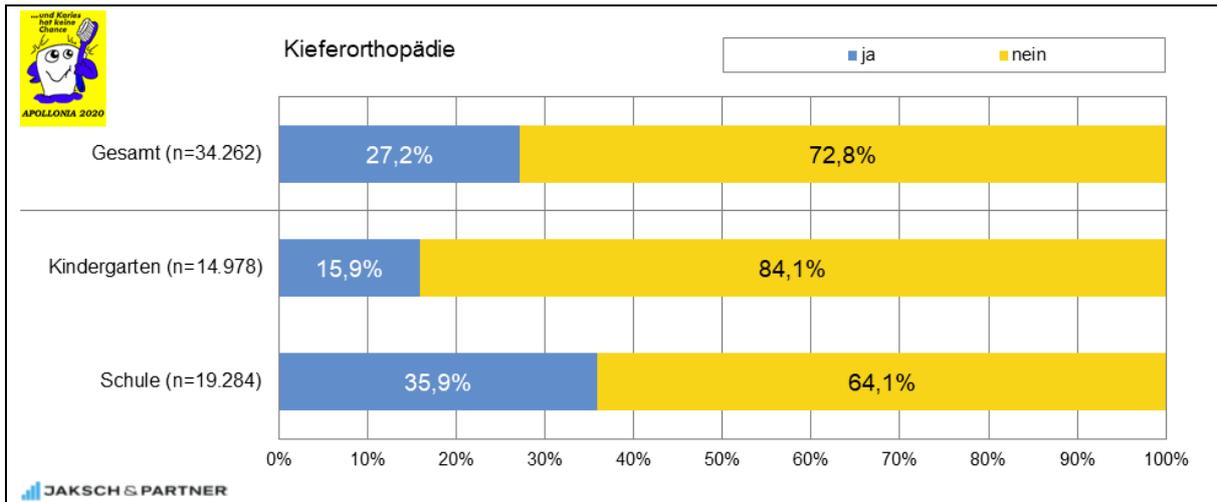


Abbildung 20: Empfehlung Kieferorthopädie / Kindergarten – Schule

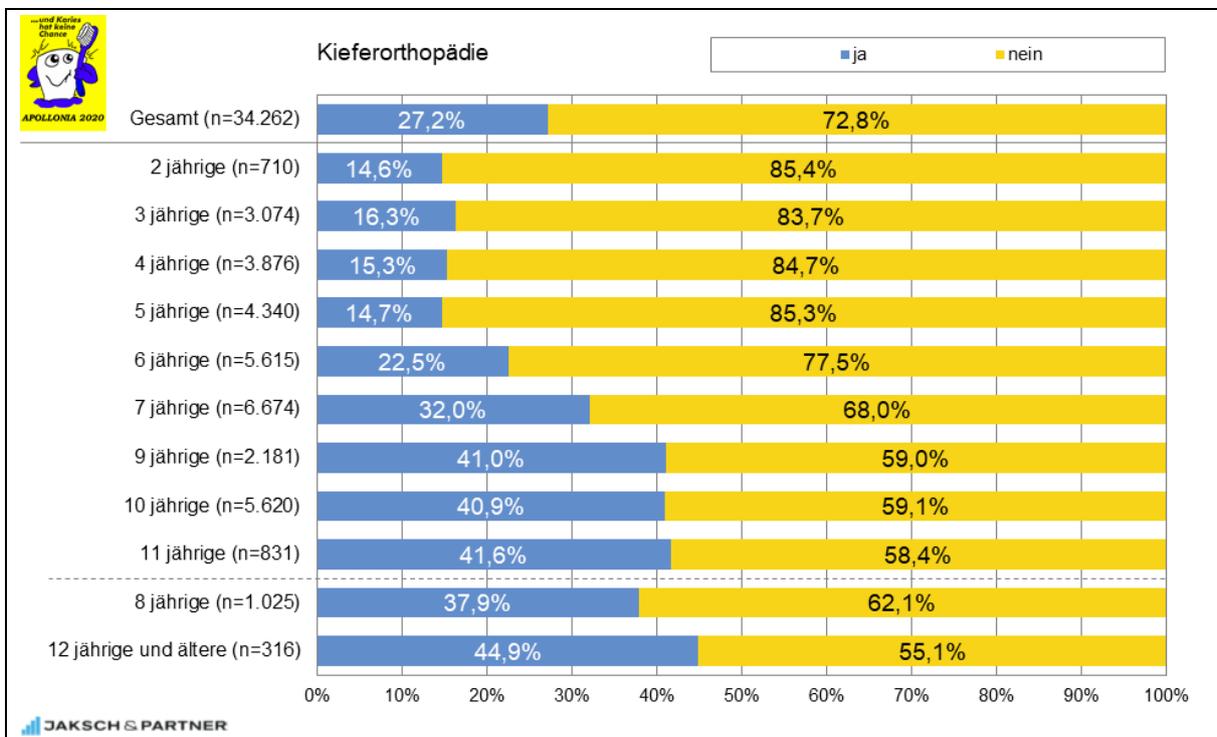


Abbildung 21: Empfehlung Kieferorthopädie / Alter

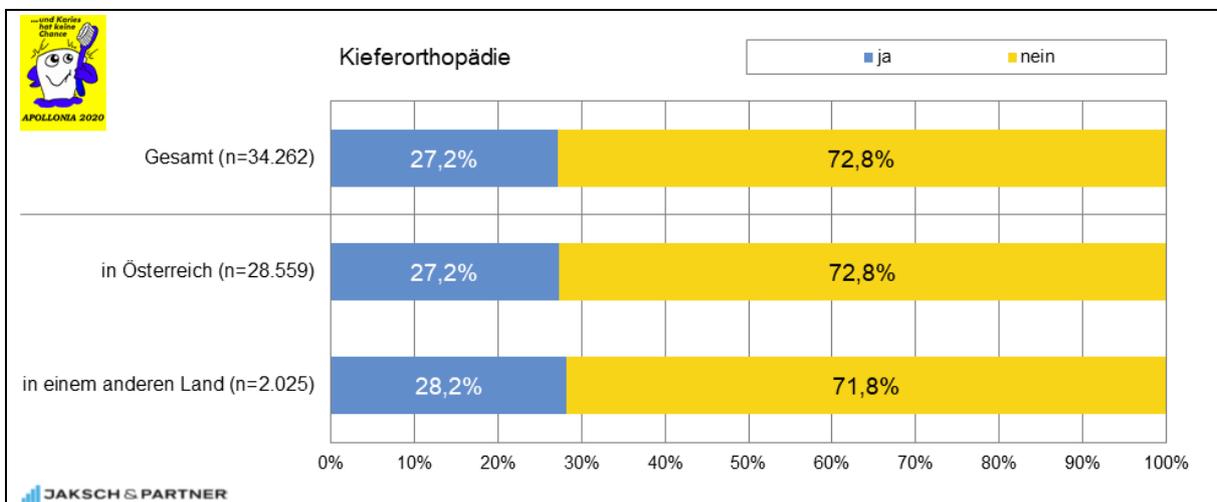


Abbildung 22: Empfehlung Kieferorthopädie / Geburtsort



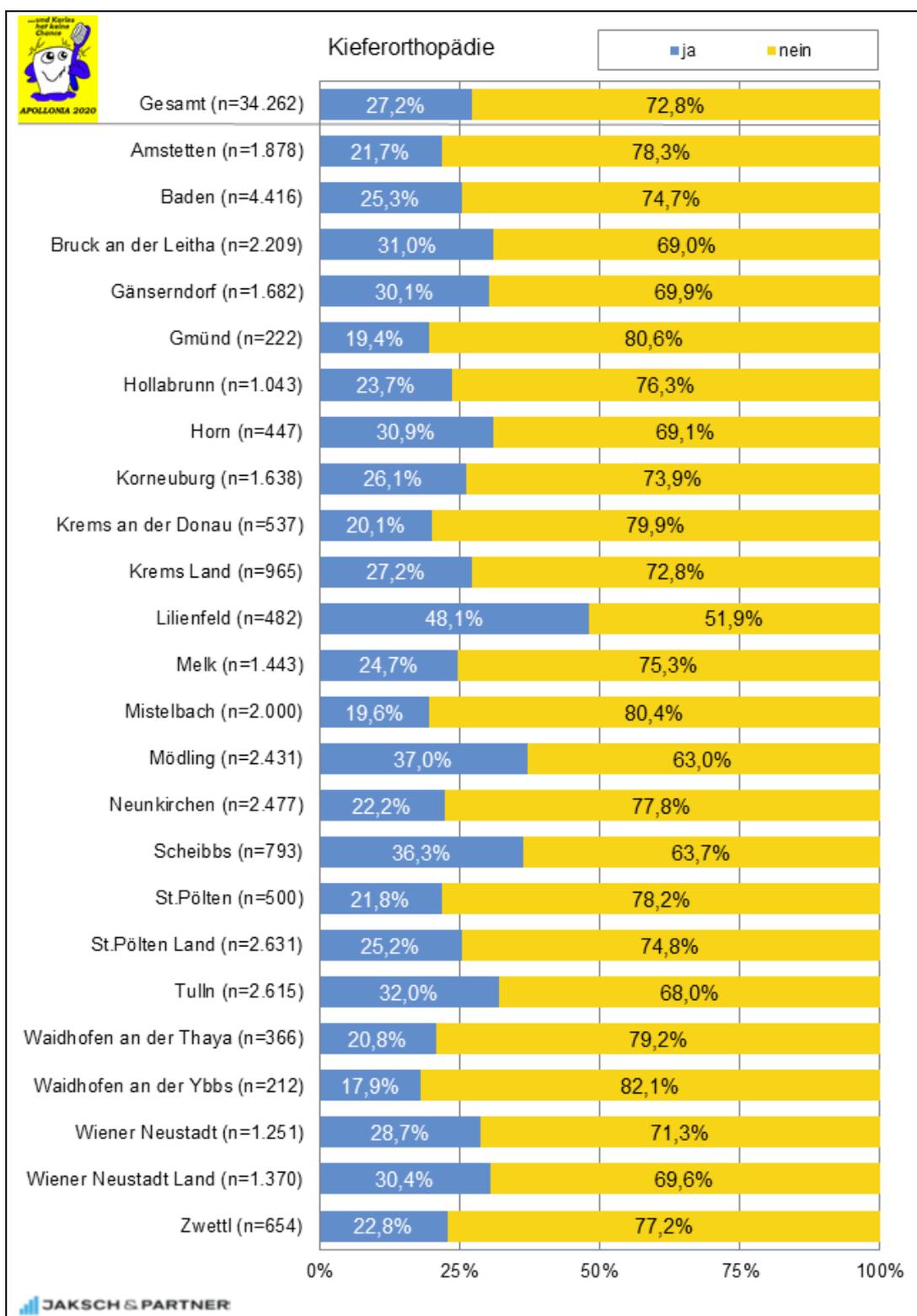


Abbildung 23: Empfehlung Kieferorthopädie / Bezirk

EMPFEHLUNG KARIESBEHANDLUNG

28,9 Prozent der untersuchten Kinder wird eine Behandlung bzw. Kontrolle im Bereich Karies empfohlen, Mädchen (27,3 Prozent) betrifft dies seltener wie ihre männlichen Kollegen (30,2 Prozent). Der Anteil in den Kindergärten von 21,4 Prozent steigt in den Schulen auf 34,9 Prozent. Betrachtet man die Empfehlung bezüglich des Alters so zeigt sich, dass der Anteil derer, die eine Karieskontrolle oder Behandlung empfohlen bekommen haben, stark ansteigt (2-jährige 7,1 Prozent, 7-jährige 36,3 Prozent). Im Alter von 9 Jahren nimmt der Anteil der Notwendigkeit einer Behandlung bzw. Kontrolle ab und steigt erst im Alter von 11 Jahren wieder auf fast 42 Prozent an. Eine Behandlung bzw. Kontrolle im Bereich Karies wird 48,5 Prozent der Kinder mit einem nicht österreichischen Geburtsort empfohlen, lediglich 27,3 Prozent der Kinder mit einem österreichischen Geburtsort.

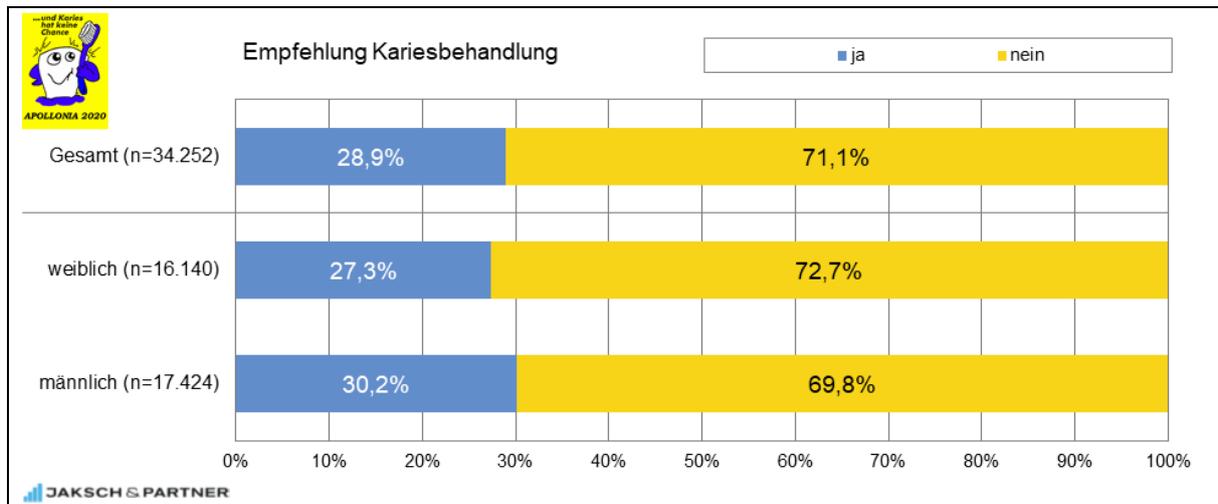


Abbildung 24: Empfehlung Kariesbehandlung / Geschlecht

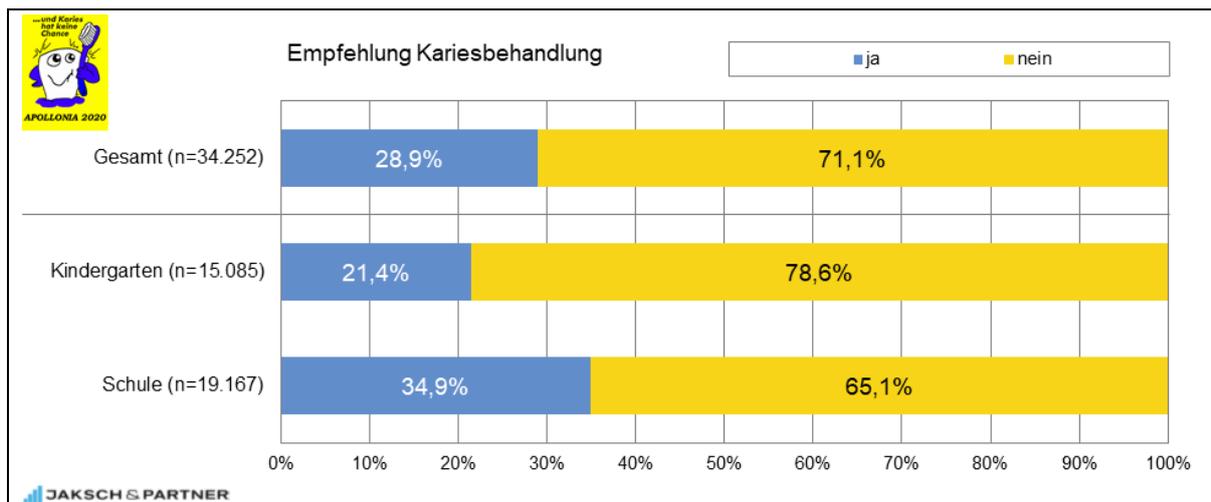


Abbildung 25: Empfehlung Kariesbehandlung / Kindergarten – Schule

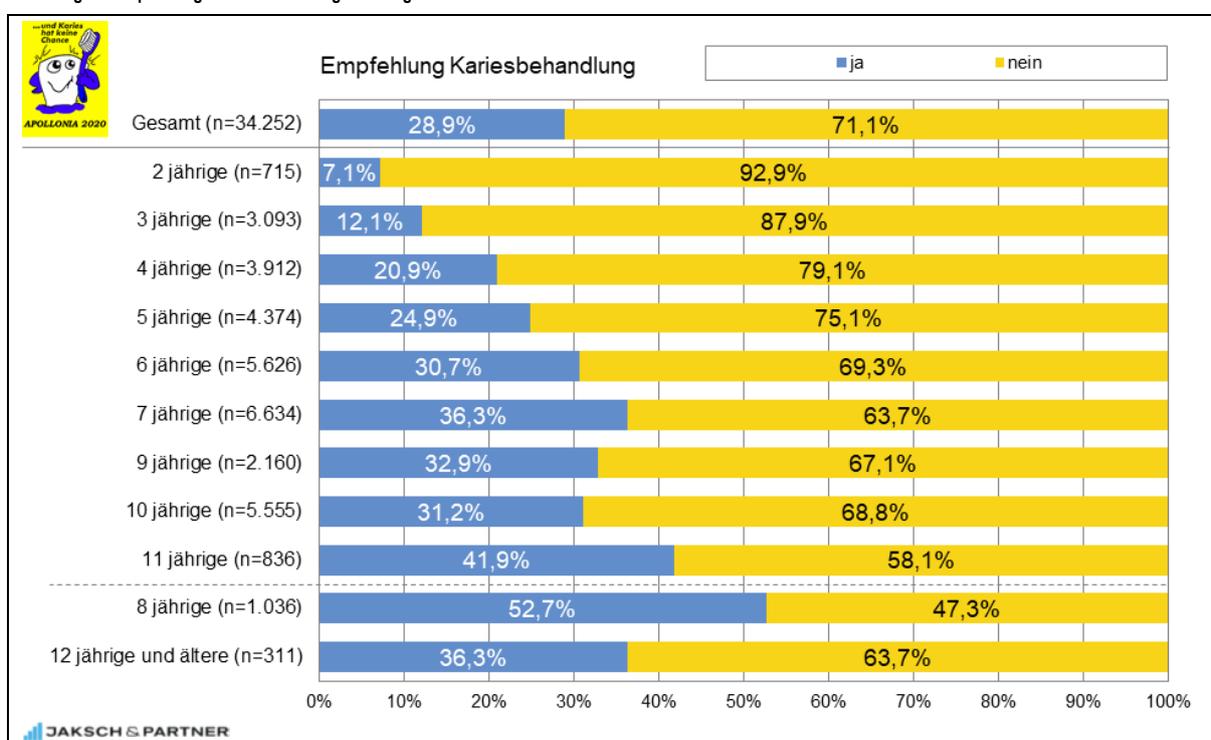


Abbildung 26: Empfehlung Kariesbehandlung / Alter

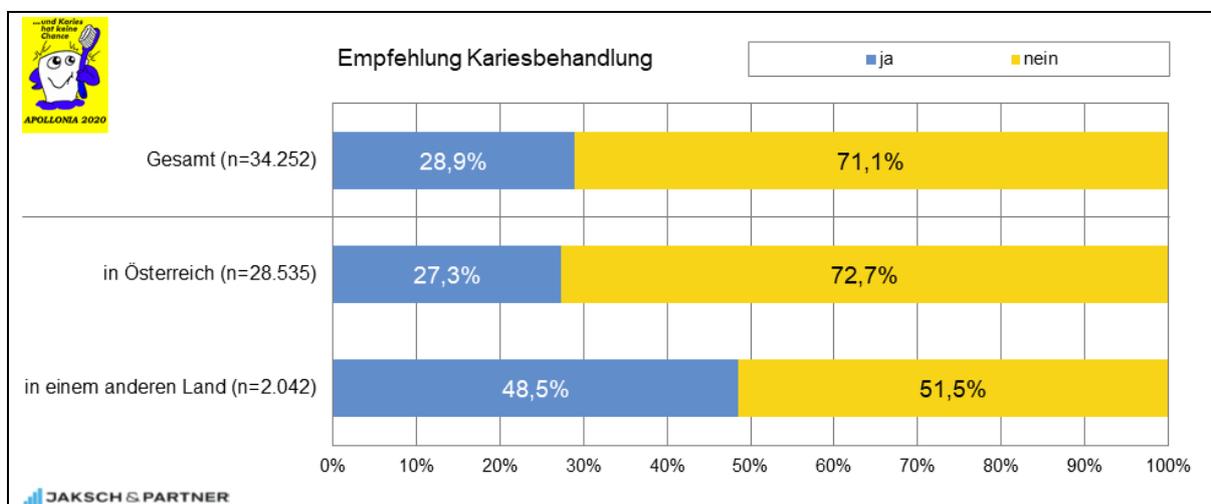


Abbildung 27: Empfehlung Kariesbehandlung / Geburtsort

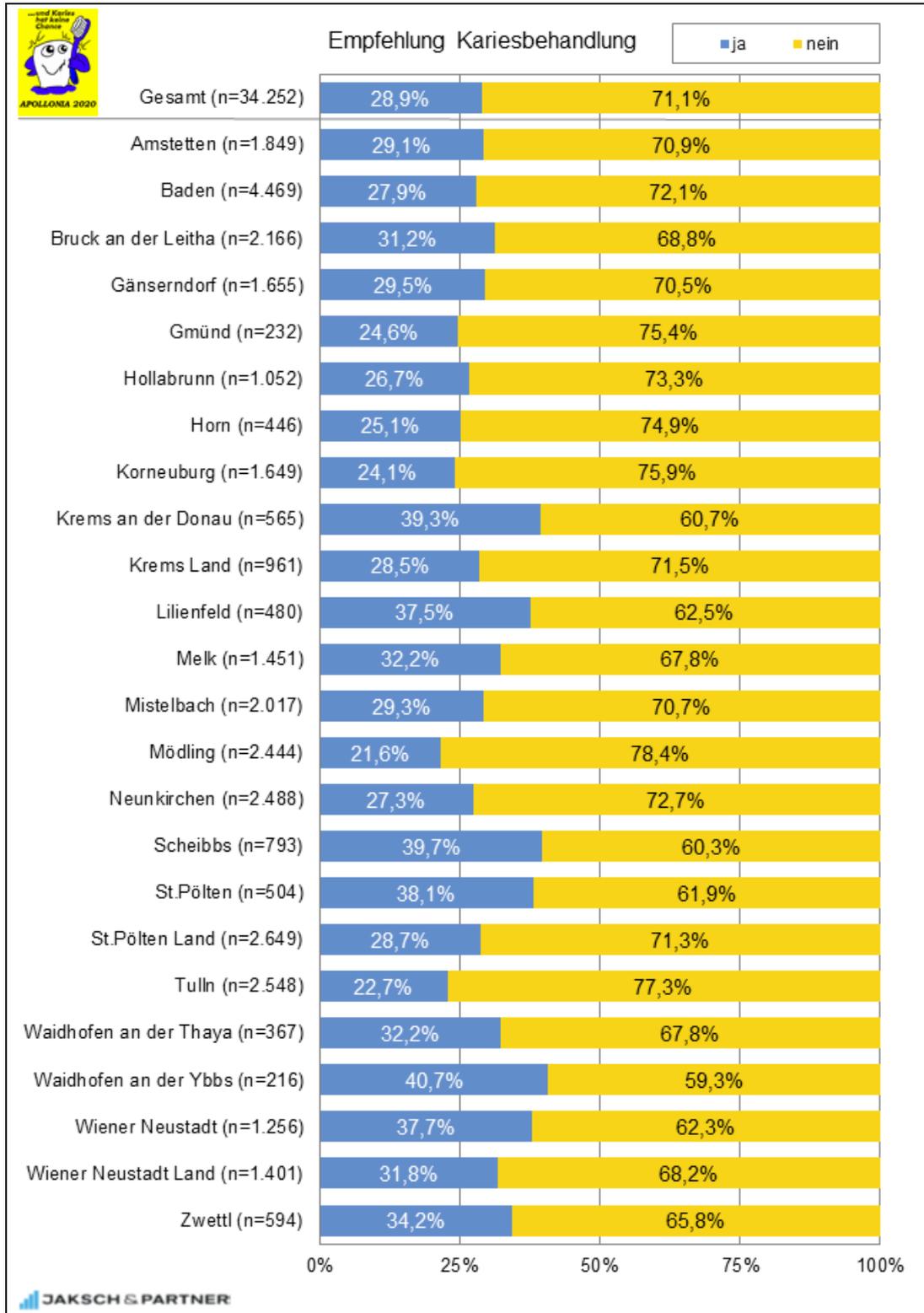


Abbildung 28: Empfehlung Kariesbehandlung / Bezirk

ENTWICKLUNG – 6-jährige

Betrachtet man die Entwicklung seit 2005/2006 bei den Kindern im Alter von 6 Jahren, so zeigt sich, eine beinahe kontinuierliche Verbesserung des Zahnstatus. Der DMFT gemischt sinkt von 2005/2006 bis 2021/2022 von 2,70 auf 1,52.

Parallel dazu steigt der Anteil der Kinder, die ein kariesfreies Gebiss haben von 43,77 Prozent im Jahr 2005/2006 auf 60,92 Prozent im Jahr 2021/2022.

In den folgenden Graphiken werden einerseits die Gesamtergebnisse im Zeitverlauf und andererseits die Ergebnisse nach dem Geburtsland der Kinder (ab Kariesprophylaxe Aktion 2015/2016) dargestellt.

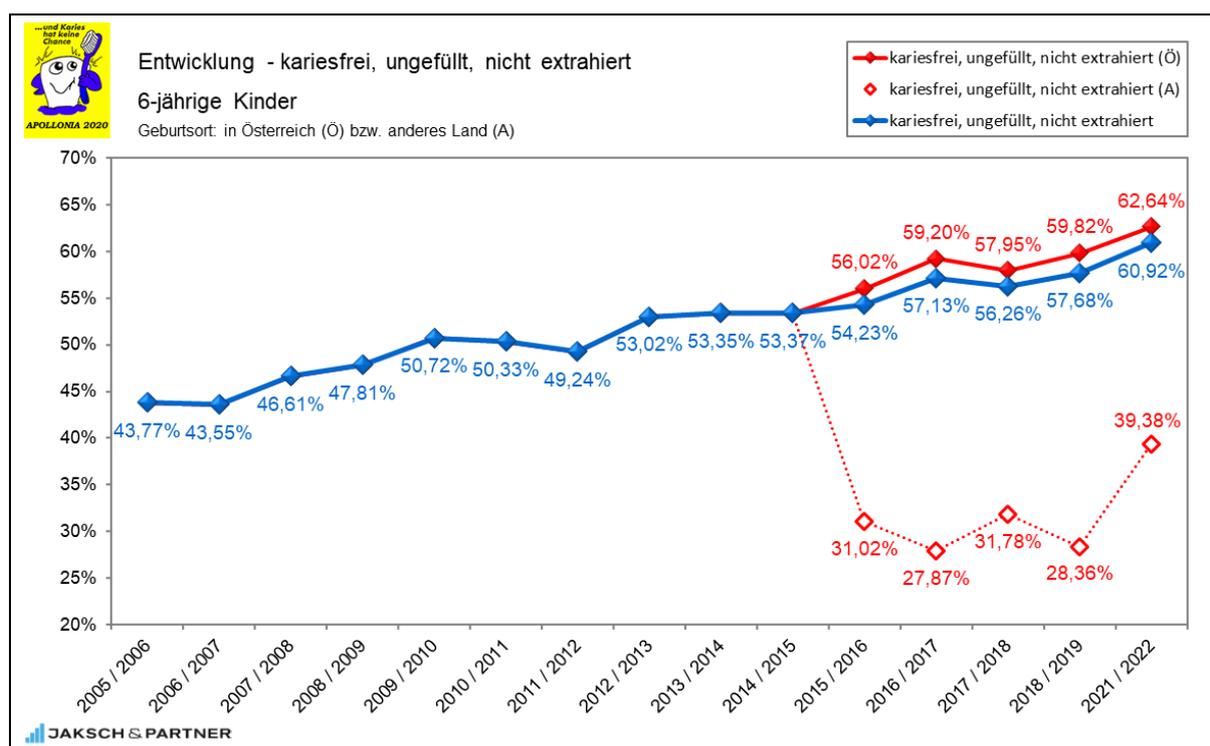


Abbildung 29: Entwicklung 6-jährige / Zustand der Gebisse – kariesfrei, ungefüllt, nicht extrahiert (Gesamt bzw. nach Geburtsort)

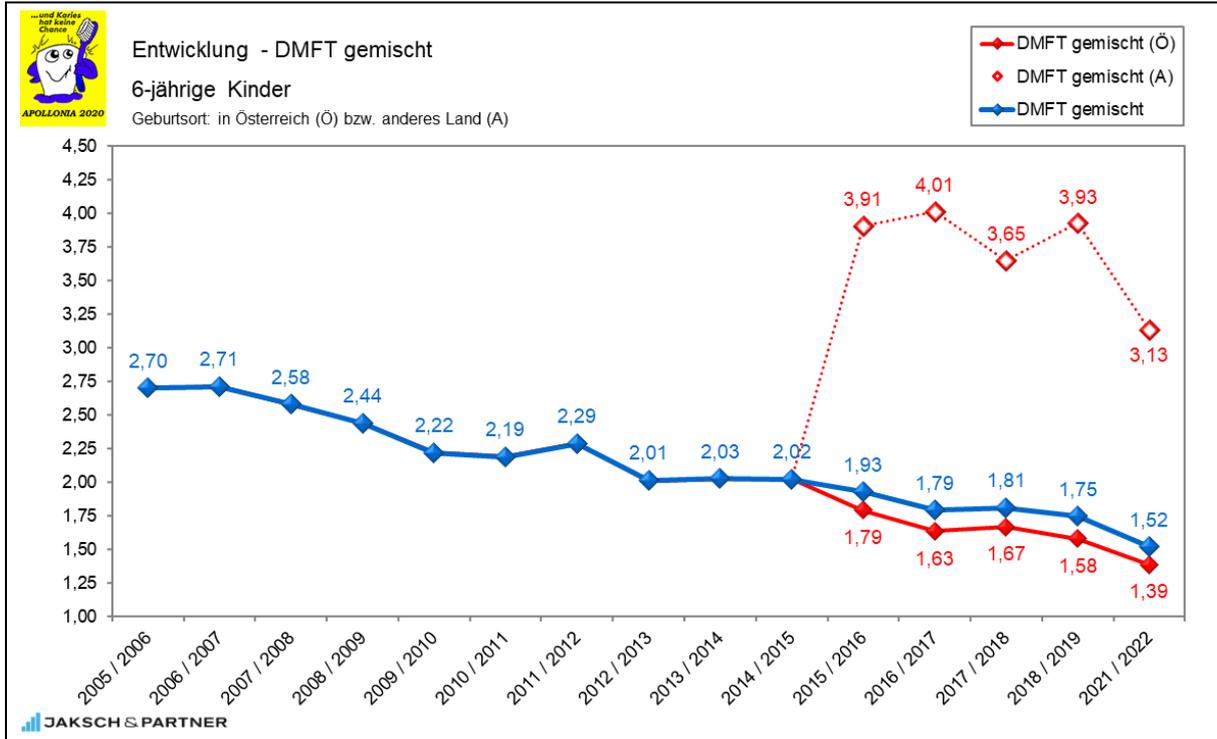


Abbildung 30: Entwicklung 6-jährige / DMFT gemischt (Gesamt bzw. nach Geburtsort)

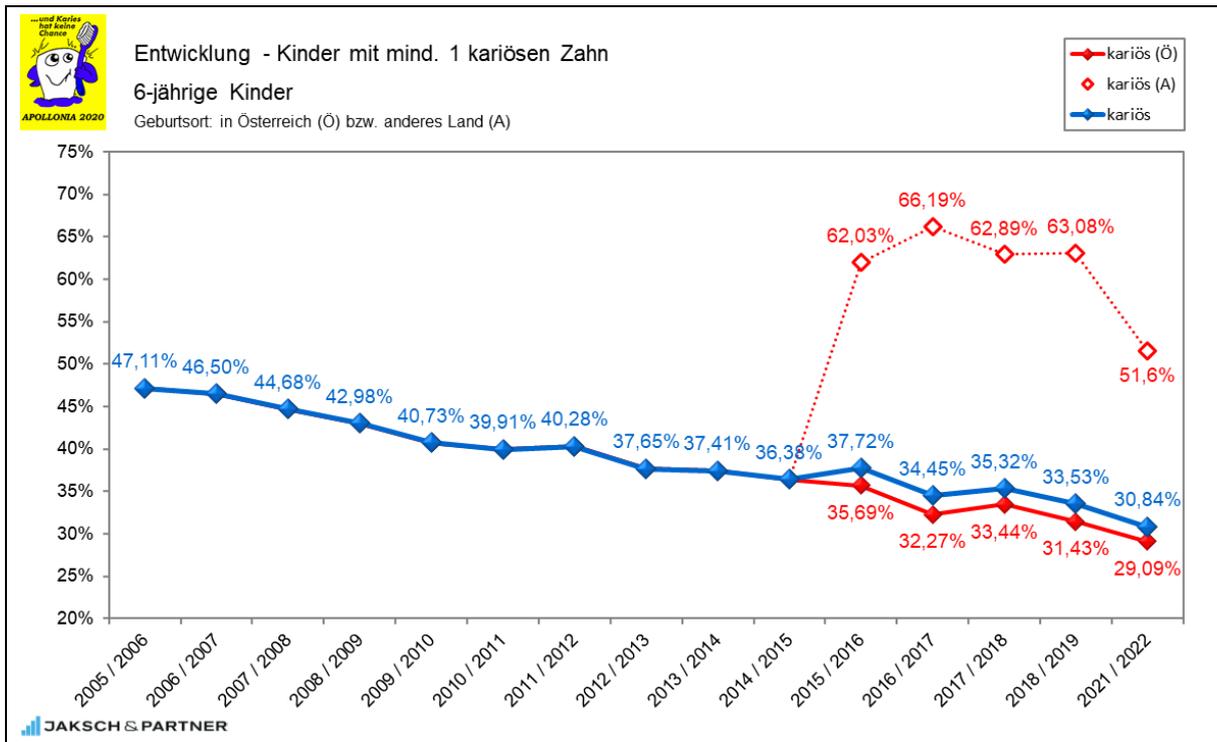


Abbildung 31: Entwicklung 6-jährige / Zustand der Gebisse – Kinder mit mind. 1 kariösen Zahn (Gesamt bzw. nach Geburtsort)

ENTWICKLUNG – 6-jährige lt. WHO Definition

Die Entwicklung der 6-jährigen lt. WHO-Definition zeigt seit 2005/2006 eine beinahe kontinuierliche Verbesserung des Zahnstatus. Der DMFT gemischt sinkt von 2005/2006 bis 2021/2022 von 2,42 auf 1,28.

Parallel dazu steigt der Anteil der Kinder, die ein kariesfreies Gebiss haben von 50,0 Prozent im Jahr 2005/2006 auf 68,46 Prozent im Jahr 2021/2022.

In den folgenden Graphiken werden einerseits die Gesamtergebnisse im Zeitverlauf und andererseits die Ergebnisse nach dem Geburtsland der Kinder (ab Kariesprophylaxe Aktion 2015/2016) dargestellt.

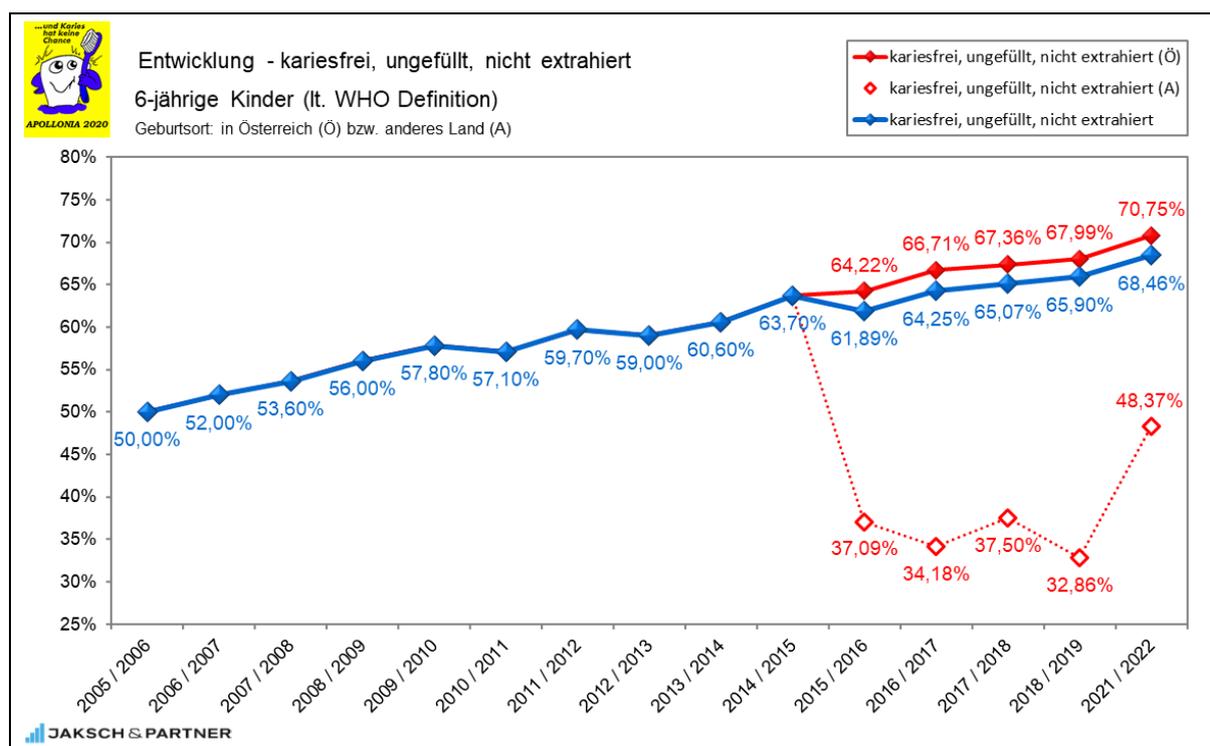


Abbildung 32: Entwicklung 6-jährige (lt. WHO Definition) / Zustand der Gebisse – kariesfrei, ungefüllt, nicht extrahiert (Gesamt bzw. nach Geburtsort)

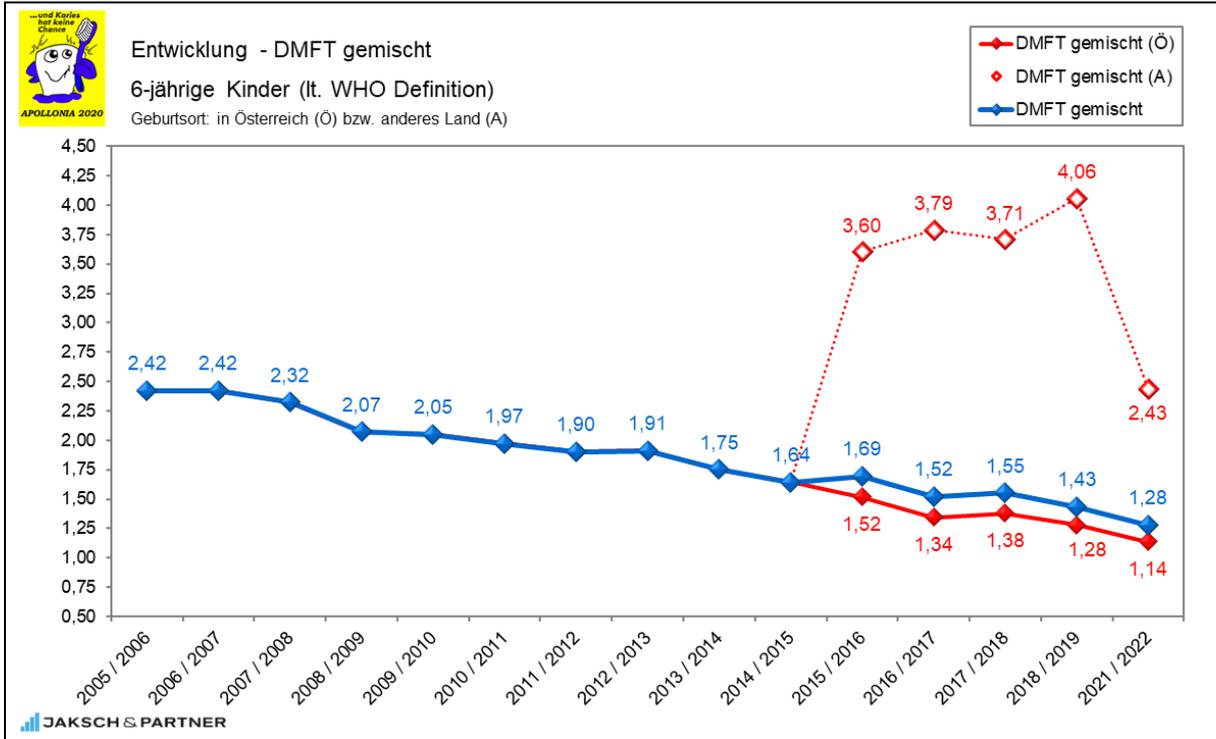


Abbildung 33: Entwicklung 6-jährige (lt. WHO Definition) / DMFT gemischt (Gesamt bzw. nach Geburtsort)

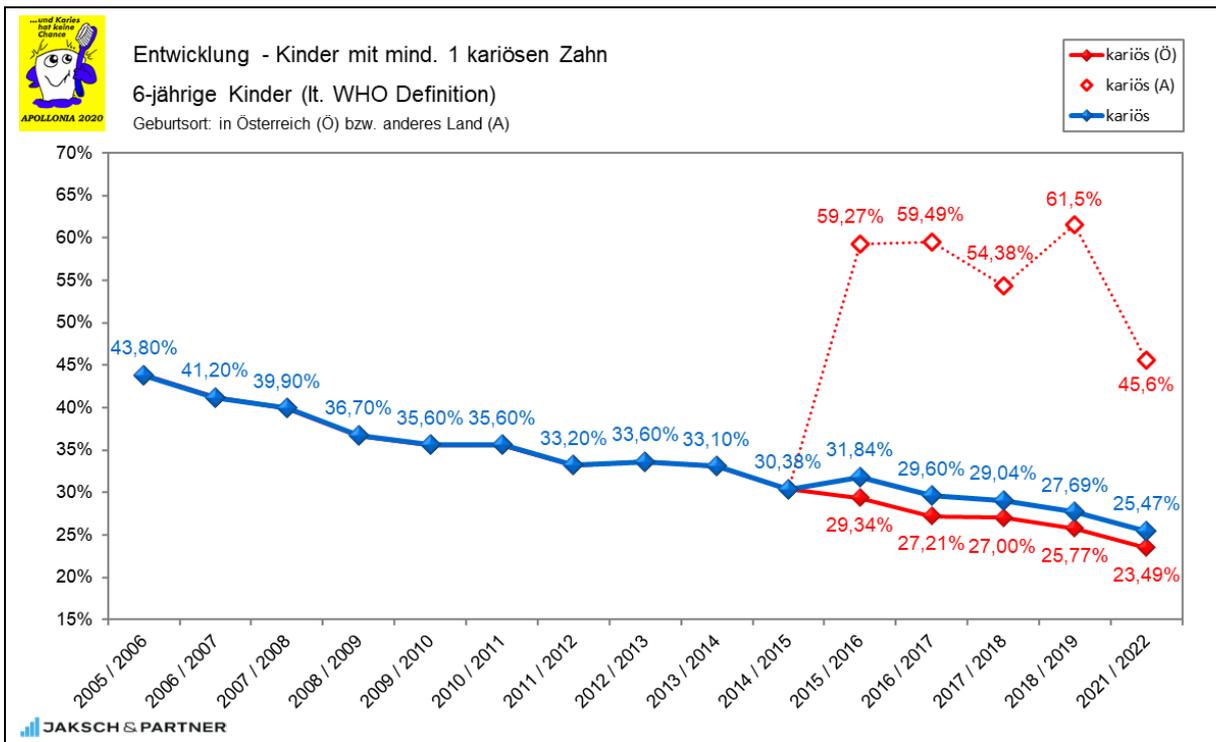


Abbildung 34: Entwicklung 6-jährige (lt. WHO Definition) / Zustand der Gebisse – Kinder mit mind. 1 kariösen Zahn (Gesamt bzw. nach Geburtsort)

HERKUNFT DER KINDER (Summary)

Bei der Kariesprophylaxe Aktion 2015/2016 wurde erstmals der Geburtsort der Kinder erhoben. Ziel dabei war es, herauszufinden, ob es einen Unterschied zwischen den Kindern gibt, die in Österreich geboren wurden bzw. in einem anderen Land auf die Welt kamen.

82,8 Prozent der 36.255 analysierten Untersuchungsbögen können in Österreich geborenen Kindern zugeordnet werden, 5,8 Prozent der Kinder sind in einem anderen Land geboren.

In 4.116 Untersuchungsbögen wurde diese Variable nicht ausgefüllt und damit sind diese Untersuchungsbögen nicht zuordenbar und wurden nicht analysiert.

Die Ergebnisse nach Herkunftsland der Kinder wurden in den entsprechenden Kapiteln graphisch dargestellt (siehe dazu Abbildungen: 6, 12, 17, 22, 27, 29 bis 34) und hier zusammengefasst.

Fazit: Kinder aus einem anderen Herkunftsland als Österreich weisen einen schlechteren Zustand des Gebisses auf.

■ Zusammenfassung der Ergebnisse nach Herkunft

Zustand der Gebisse

62,6 Prozent der in Österreich geborenen Kinder sind kariesfrei, der Anteil der nicht in Österreich geborenen Kinder liegt bei 39,4 Prozent. Der Unterschied bei 6-jährigen (lt. WHO Definition) liegt bei rund 22 Prozent (48,4 Prozent zu 70,8 Prozent).

Kinder mit Geburtsort Österreich zeigen eine höhere Zahngesundheit (DMFT 1,32) als Kinder, die in einem anderen Land geboren wurden (DMFT 2,64). Deutlich häufiger zeigt sich eine mangelhafte Mundhygiene bei Kinder mit einem nicht österreichischen Geburtsort (30,5 Prozent), nur 17,0 Prozent der in Österreich geborenen weisen eine mangelhafte Mundhygiene auf.

Bezüglich empfohlener Kieferorthopädie zeigt sich bei den Kindern mit Geburtsort Österreich ein Anteil von 27,2 Prozent und bei den Kindern mit einem anderen Land als Geburtsort liegt der Anteil bei 28,2 Prozent.

Eine Behandlung bzw. Kontrolle im Bereich Karies wird 48,5 Prozent der Kinder mit einem nicht österreichischen Geburtsort empfohlen, und 27,3 Prozent der Kinder mit einem österreichischen Geburtsort.

	GESAMT		Geburtsort					
			in Österreich		in einem anderen Land		keine Angabe	
Personen:	36.255		30.026 82,8%		2.113 5,8%		4.116 11,4%	
Geschlecht:¹								
weiblich	16.970	46,8%	14.340	47,8%	961	45,5%	1.669	40,5%
männlich	18.350	50,6%	15.433	51,4%	1.085	51,3%	1.832	44,5%
Durchschnittsalter:	7,07		7,06		7,66		6,91	
Art der Zähne:								
Milchzähne	528.705	66,8%	440.391	67,2%	26.860	57,4%	61.454	68,9%
bleibende Zähne	262.287	33,2%	214.522	32,8%	19.966	42,6%	27.799	31,1%
Zähne gesamt	790.992		654.913		46.826		89.253	
Fissurenversiegelung:								
Molare fissurenversiegelt	2.770	3,2%	2.300	3,2%	155	2,5%	315	3,4%
Zähne pro Gebiss (pro Person)	21,82		21,81		22,16		21,68	
Mundhygiene:								
gut	28.170	81,5%	23.903	83,0%	1.435	69,5%	2.832	76,5%
mangelhaft	6.396	18,5%	4.894	17,0%	630	30,5%	872	23,5%
Kieferorthopädie - Kontrolle:								
ja	9.307	27,2%	7.777	27,2%	572	28,2%	958	26,0%
nein	24.955	72,8%	20.782	72,8%	1.453	71,8%	2.720	74,0%
Karies - Kontrolle:								
ja	9.912	28,9%	7.797	27,3%	990	48,5%	1.125	30,6%
nein	24.340	71,1%	20.738	72,7%	1.052	51,5%	2.550	69,4%
Zustand der Gebisse:								
kariös (Personen mit mind. 1 kariösen Zahn)	10.711	29,5%	8.351	27,8%	1.048	49,6%	1.312	31,9%
kariös, gefüllt, extrahiert	14.245	39,3%	11.221	37,4%	1.281	60,6%	1.743	42,3%
davon bis zwei	6.539	18,0%	5.319	17,7%	467	22,1%	753	18,3%
davon bis vier	3.545	9,8%	2.802	9,3%	320	15,1%	423	10,3%
davon über vier	4.161	11,5%	3.100	10,3%	494	23,4%	567	13,8%
kariesfrei, ungefüllt, nicht extrahiert	22.010	60,7%	18.805	62,6%	832	39,4%	2.373	57,7%
DMFT gemischt:	1,43		1,32		2,64		1,64	
MIH:								
Personen mit mind. 1 MIH-Zahn	1.763	4,9%	1.471	4,9%	120	5,7%	172	4,2%

¹ Differenz der Summe von weiblich und männlich zur Gesamtanzahl an Personen ergibt sich durch fehlende Angaben bei diesem Merkmal.

ZAHNSTATUS UND MÖGLICHE ZUSAMMENHÄNGE

Betrachtet wird der DMFT gemischt bei den Kindern im Alter von 6 Jahren. Bringt man diesen in Verbindung mit möglichen erklärenden Variablen, so zeigt sich, dass es einen signifikanten Zusammenhang mit dem Anteil nicht in Österreich Geborener ($p=0,038$) gibt. Bezirke mit einem höheren Anteil an nicht in Österreich Geborener haben demnach einen höheren Wert bei DMFT gemischt. Ein signifikanter Zusammenhang mit dem Bildungsstand kann nicht nachgewiesen werden.

Kinder, die von MIH betroffen sind, haben signifikant häufiger ein kariöses Gebiss (zumindest 1 kariöser Zahn). Mittels Chi-Quadrat-Test konnte ein signifikanter Zusammenhang ($p=0.000$) nachgewiesen werden.

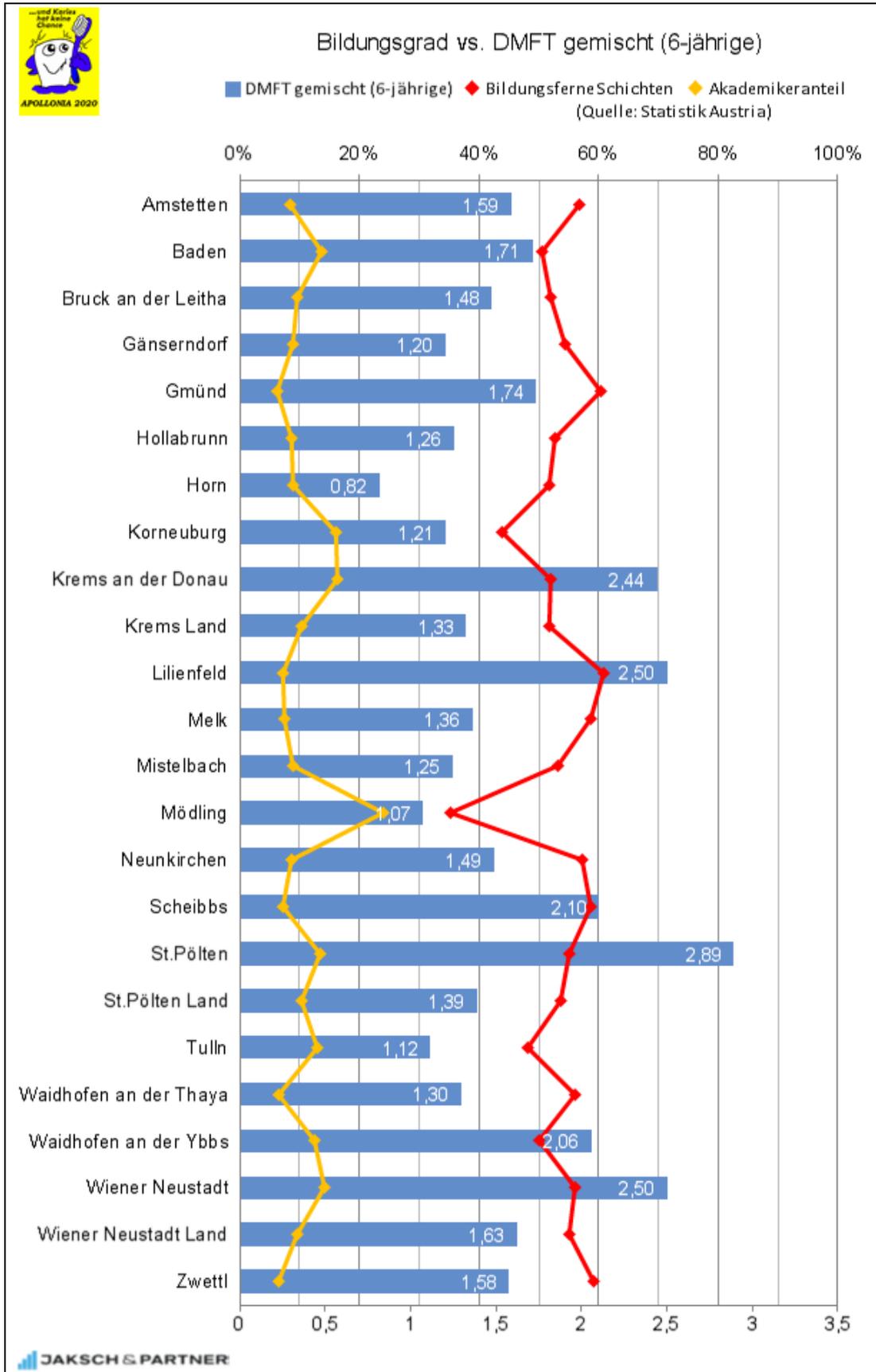


Abbildung 35: Bildungsgrad vs. DMFT gemischt (6-jährige)

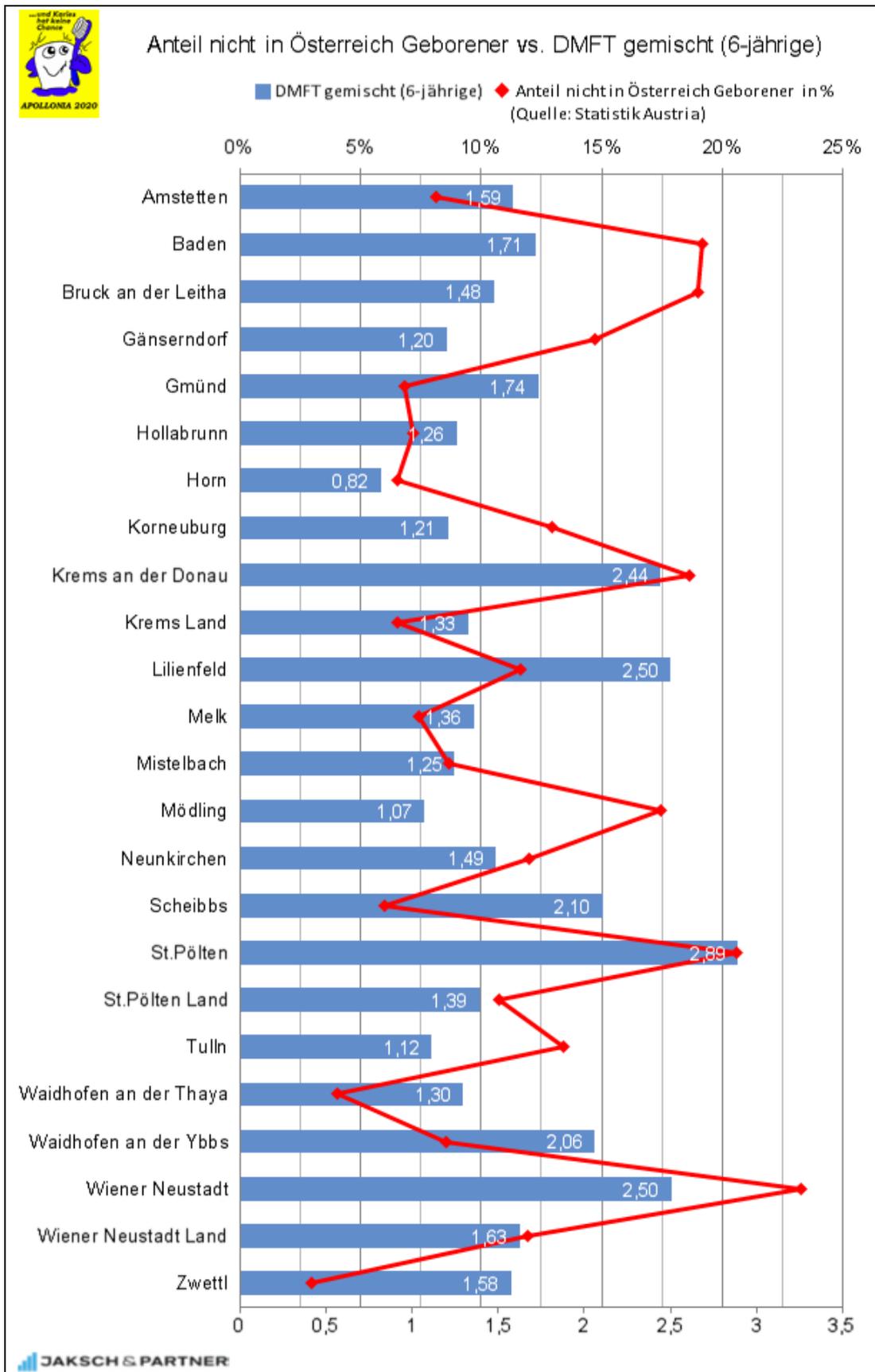


Abbildung 36: Anteil nicht in Österreich Geborener vs. DMFT gemischt (6-jährige)

RECHTE

Alle Rechte an dieser statistischen Auswertung befinden sich im Eigentum des Auftraggebers.
Ausgenommen sind die Rechte an den Analyseverfahren, diese bleiben bei der Jaksch & Partner OG.